60. Jahrgang

DER REINBEKER

60. Jahr · Nr. 2 · 29. Januar 2024 · Nächste Ausgabe: 12.2.2024

eMail: redaktion@derReinbeker.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

www.derReinbeker.de
Auch im Internet zu lesen

Verleihung Bürgerpreis zum Neujahrsempfang

Voller Saal im Reinbeker Schloss

Reinbek – Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, Bürgermeister Björn Warmer und seine Frau Katja mussten viele Hände beim Neujahrsempfang 2024 schütteln. Die traditionelle Feier war mit rund 250 Personen gut besucht. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Feuerwehr, Schützen und weiteren Vereinen und Einrichtungen sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger waren erschienen. »Ich freue mich, so viele Menschen hier begrüßen zu dürfen«, so der Verwaltungschef. Die Neujahrsrede hielt diesmal die Bürgervorsteherin.

Sie wendete ihren Blick auf die Sorgen um die Kriege, das Klima und noch gut in Erinnerung, die aktuellen Hochwasser. Doch sie sieht genauso Positives wie das Ende der Corona-Pandemie oder den steigenden Anteil erneuerbarer Energien. Auch für Reinbek gäbe es positive Nachrichten. »Endlich wurden Projekte fertig gebaut«, sagt sie und sorgt für Gelächter als sie ergänzt: »Ich meine damit nicht die Pionierbrücke«. ***Weiter auf S. 14***

FOTO: IMKE KUHLMANN



Bürgermeister Björn Warmer (v.l.) und Bürgervorsteherin Brigitte Bortz übergaben den Bürgerpreis an Hadyl Alboukhari (Mitte)

VERKAUF und SERVICE

OPEL

CROSSCAMP

DELLO
Leistung von Mensch zu Mensch

KIA

REINBEK 040 7276060
Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

HEUTE:

Von Johann Sebastian Bach bis Billie Eilish s. 7

Ein Tiny-Haus für die Großeltern s. 10

Energiequartier Wentorf startet s. 16

KARSTENS IMMOBILIEN

VERMIETUNG & VERKAUF

VON HAUS & WOHNUNG

JESSICA KARSTENS

Freundlich, kompetent und kreativ.

0152 - 24 721 715

www.karstens-immobilien.de

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden, Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten- und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen, Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

Zur Verteilung des ReinBeker
suchen wir zuverlässige Austräger für

Reinbek Stadt, Krabbenkamp Wentorf, Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de



NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

· Schmuck
· Münzen
· Barren
· Zahngold**
· Silberbestecke*
· Uhren
· Diamanten
· Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Jetzt anmelden und sich einen 50 € Gutschein sichern!

*Gutscheine werden nur an die ersten Neukunden vergeben, die sich für mindestens 6 Monate anmelden. Nur ein Gutschein pro Kunde und so lange der Vorrat reicht. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten:
040 - 84 50 39 27
www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

Jubiläums-Aktion "50 Jahre - 50 € Rabatt"!





Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister

Reinbek
Die Stadt im Grünen

Stadtinformation

29. Jan. 2024

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

es gibt wieder einiges zu berichten aus unserer Stadt:

Holland in Not?

Kaum ist der Winter mit all seinem Schnee da, stottern einige unserer Bautätigkeiten – und das sollte hoffentlich niemanden überraschen… doch fangen wir mal mit der Holländerbrücke an. Es bestätigt sich, dass unsere formschönste Brücke ein Bauwerk ist, das Generationen von Ingenieuren beschäftigen kann. Aktuell müssen tatsächlich alle Koordinaten optimal zusammenpassen, damit die beauftragte Firma das Projekt beenden kann. Zu niedrige Temperaturen waren ein Problem. Im Moment müssen die Glasfaserpaneele neu vermessen werden, wobei die Toleranz beim Einsetzen der Paneele ganze 0,3 mm beträgt. Solche Toleranzen kenne ich eigentlich eher von Zahnärzten, als von Bauwerken. Die Frage nach dem Fertigstellungstermin habe ich mir indes gespart, denn die kann erst dann beantwortet werden, wenn die Paneele eingesetzt werden. Ja, wir sind selbst einigermaßen genervt von diesem Thema, obgleich wir die Probleme gut nachvollziehen können. Und nein, die Bauherren sind nicht Christo und Jeanne-Claude. Ähnliches gilt für das Parkdeck bei Rewe. So schön ein echter Winter auch ist, er hält vom Bauen ab. Mittlerweile laufen die Arbeiten aber wieder und sollen natürlich so schnell wie möglich beendet werden. Alsdann folgt die Tiefgarage. Wir rechnen derzeit mit einem (realistischen) Bauende im Juni/Juli. Bleiben wir doch kurz bei der Kombination Bauen und Wetter. Es gibt Straßenschäden, soweit das Auge reicht und das nun wirklich nicht allein in Reinbek, sondern überall, wo man derzeit Auto fährt. Natürlich sind wir aktuell dabei, die Schäden zu beseitigen, aber das dauert einen Augenblick. Die besonders betroffene Berliner Straße übrigens wird nach den ersten Notmaßnahmen dieser Tage in voraussichtlich 4-5 Wochen eingehender renoviert. Dies führt auch zu einer kurzen Sperrung der Straße. Darüber werden wir aber noch genauer informieren.

Wohnraum für Geflüchtete

Wir befinden uns derzeit in der Meinungsbildungsphase um neuen Wohnraum für Geflüchtete, da unsere Einrichtungen voll ausgelastet und viele Zuzüge zu erwarten sind. In der Schul- und Sozialausschusssitzung am 30. Januar bespricht der Ausschuss die vier von der Stadtverwaltung zur Diskussion gestellten neuen Standorte für Flüchtlingsunterkünfte. Dabei werden als langfristige Optionen die Stettiner Straße 15 in Neuschönningstedt, die Schulstraße 24 in Reinbek sowie als temporäre Unterkünfte der ehemalige Spielplatz zwischen Gartenstraße und Sandweg in Neuschönningstedt und die Festwiese in Schönningstedt erwogen. Die Idee hinter den vorgeschlagenen Standorten ist die Schaffung einer einigermaßen gleichmäßigen Verteilung der Unterkünfte auf dem Stadtgebiet. Sobald der Ausschuss einen Beschluss getroffen hat, muss dieser in der Stadtverordnetenversammlung bestätigt werden. Darüber wird die Stadtverwaltung den Anwohnerinnen und Anwohnern zeitnah berichten und einen Infostand organisieren. Die Unterkünfte werden frühestens im letzten Quartal dieses Jahres bezugsfertig sein.

25 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Reinbek und Koło

Ja, im Ernst… unsere Partnerschaft mit der polnischen Stadt Koło dauert nun schon ein Vierteljahrhundert an und ich möchte gern einen Ausschnitt aus meinem Grußwort in der Jubiläumsbroschüre zitieren, denn nie war sie so wertvoll wie heute! Unsere Städtepartnerschaft verbindet Kolo und Reinbek nun seit einem Vierteljahrhundert und ist ein Ausbund an Treue und Zugewandtheit. Regierungen kommen und gehen, wir bleiben. Der Wert unseres Zusammenhalts zeigt sich nicht in Dekorationen oder Feuerwerk, sondern in Haltung und echten Bindungen. Wir wissen, dass all dies nicht tragfähig wäre, wenn unsere Partnerschaft nicht einem ständigen Wandel unterliegen würde. Den früheren gegenseitigen Besuchen mit langen Programmen, einer gewissen Schwere und Zweireihern stehen heute kleine Delegationen, kritisch-befruchtende Diskussionen und legeres Miteinander gegenüber. Unsere Partnerschaft ist modern und gerade deshalb attraktiv für Bürgerinnen und Bürger aller Altersklassen. Dabei kommt uns zugute, dass Polen und Deutschland - und damit meine ich vor allem die Menschen - einen regen und normalen Austausch pflegen. Heute hier, morgen dort - das geht nicht nur, es ist an der Tagesordnung. Und ja, die Welt ist im Umbruch. Die Koordinaten scheinen sich ständig zu ändern, Selbstverständliches wird hinterfragt, Verunsicherung finden wir allenthalben. Auch hier jedoch stehen wir Seite an Seite, wir zeigen Haltung bei der Hilfe für die Ukraine bei der Aufnahme von Flüchtlingen. Man darf sagen, auf uns sei Verlass. Nie war sie so wertvoll wie heute, die Verständigung der Menschen untereinander, über Grenzen hinweg. Bei uns funktioniert sie.

Herzlich grüßt Sie Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung

CDU

www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644

Ein neues Jahr voller Herausforderungen

Wir hoffen, alle Reinbekerinnen und Reinbeker sind gut in das neue Jahr 2024 gestartet. Für die Politik wird das neue Jahr durchaus herausfordernd, denn auch in diesem Jahr werden wir über wichtige Projekte entscheiden müssen. Die Planungen für zwei neue Feuerwehrgerätehäuser müssen voranschreiten, wir benötigen weitere Kinderbetreuungsplätze, dauerhafte Unterkünfte für Geflüchtete und die Sportanlage im Norden Reinbeks muss Form annehmen. Dies ist nur ein kurzer Auszug aus den großen Projekten, an denen wir arbeiten müssen. Dennoch sind wir es den Beteiligten schuldig, zu schnellen und guten Entscheidungen zu kommen. Über diese Themen wird die Politik manchmal mehr, manchmal weniger intensiv streiten, um den richtigen Weg zu finden. Gerade vor dem Hintergrund der engagierten Demonstrationen gegen Rechtsextremismus und Faschismus sollten wir uns alle glücklich schätzen, dass wir in der Reinbeker Kommunalpolitik keine Parteien haben, die unsere Grundwerte karikieren. Sorgen wir alle zusammen dafür, dass dies auch noch lange so bleibt!

Patrick Ziebke

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

Pragmatisch für den Sport

Wie lange wollen wir die Sportler und Sportlerinnen vom FC Voran Ohe noch warten lassen? Vor allem die Sparte Fußball leidet wegen eines fehlenden Kunstrasenplatzes unter der jahrelangen Hängepartie bei der Sportplanung Nord. Die GRÜNEN haben schon vor Jahren darauf aufmerksam gemacht, dass die Verlegung des Sports von Ohe in eine neue „Sportanlage Nord“ nach Neuschönningstedt teuer ist und lange dauern wird. Nach aktueller Aussage des Rathauses jetzt noch bis zu sieben Jahre! Daher haben wir Mittel zur Prüfung für den Bau eines Kunstrasenplatzes an der Gertrud-Lege-Schule beantragt. Trotz Zustimmung im Fachausschuss wurde in der Stadtverordnetenversammlung aber die vermutlich schnell umsetzbare Lösung von einer Mehrheit der politischen Konkurrenz abgelehnt. Das bedeutet: Es wird auf absehbare Zeit keinen Kunstrasen für den Fußball in Ohe geben. Dabei wäre, selbst wenn dann irgendwann doch noch ein weiterer Kunstrasenplatz „Nord“ entstehen würde, die wachsende Stadt Reinbek mit dann insgesamt drei ganzjährig bespielbaren Plätzen nicht überausgestattet – sondern gerade richtig. *Markus Linden*

SPD

Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

Unsere Demokratie schützen – auch vor Ort!

Viele von uns sind in den letzten Tagen gegen Rechtsextremismus und faschistische Deportationsfantasien auf die Straße gegangen. Die Enthüllungen des Recherchenetzwerks Correctiv haben viele Menschen aufgerüttelt. Das macht Hoffnung. Diese Dynamik müssen wir über die Proteste hinaus in unseren Alltag tragen. Unsere Demokratie, auch auf lokaler Ebene, verteidigen wir am besten durch bürgerliches Engagement. Auch in Reinbek gilt: Auf komplexe Probleme gibt es so gut wie nie einfache Antworten. Rechte und populistische Erzählungen fressen sich nur allzu leicht in die Debatten ein, gerade wir in der Politik müssen darauf achten, das zu vermeiden. Aber auch im Alltag, in der Familie, bei der Arbeit oder in der Freizeit sind wir alle dazu aufgerufen, unsere demokratische Gesellschaft zu verteidigen. Um die Demokratie zu erhalten, muss die schweigende Mehrheit den Mund aufmachen. Wenn wir „Nie wieder!“ ernst meinen, ist jetzt der Zeitpunkt, das unter Beweis zu stellen. *Philipp Quast*

FDP

Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Straßen planvoll und nachhaltig sanieren!

Der Winter ist noch nicht vorbei trotzdem drängt sich bereits jetzt der Eindruck auf, dass in diesem Jahr besonders viele Straßen das bisherige Winterwetter schlecht verkraftet haben. Der jetzige Zustand der Straßen darf so nicht bleiben! Aus unserer Sicht gibt es für den Zustand zwei Ursachen. Zum einen sind viele Reinbeker Straßen am Ende Ihrer Lebensdauer angelangt, damit sind sie anfälliger für Frostschäden, zum anderen wird die kurzfristige Reparatur von Schlaglöchern häufig wenig nachhaltig mit Kaltasphalt durchgeführt. Eine Methode, die aus unserer Sicht in Reinbek nicht mehr angewendet werden sollte. Mit Unterstützung der anderen Fraktionen sind bis einschließlich 2027 insgesamt 35,5 Mio. € für die Sanierung von Straßen in Reinbek geplant. Hinzu kommen mehr als 1,0 Mio. € jährlich für kurzfristige Reparaturmaßnahmen. Der limitierende Faktor für eine umfassende Straßensanierung in Reinbek ist daher nicht das fehlende Geld, sondern der Mangel an ausreichendem Fachpersonal in der Verwaltung sowie bei den ausführenden Betrieben. Umso wichtiger ist ein planvolles und strukturiertes Vorgehen, für das wir uns weiterhin einsetzen mit dem Ziel, dass alle Radfahrer, Fußgänger und Autofahrer gut zu nutzende Verkehrswege vorfinden *Bernd Uwe Rasch*

Forum21

www.forum21-reinbek.de
Tel. 040/ 2548 2573

Forum21 lehnt den Haushalt 2024 der Stadt Reinbek ab!

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Reinbek stand unter anderem der Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 auf der Tagesordnung. Der Haushalt für das Jahr 2024 wurde von der Fraktion Forum21 abgelehnt. Unter anderem wurden die Mittel zur Förderung der Tafel im Rahmen der Ukraine-Hilfe der Kirchengemeinde Reinbek-West nicht bewilligt. Auch die Mittel für den Einbau einer Hochebene in den Räumen der OGS an der Grundschule Mühlenredder, die Mittel zur Wiedererrichtung eines Schulgartens nebst Gartenhaus am Förderzentrum Amalie-Sieviking-Schule sowie die Gutachterkosten zur Prüfung auf Machbarkeit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz der Gertrud-Lege-Schule wurden nicht im Haushalt berücksichtigt. Wir erkennen an, dass mit den Finanzen der Stadt Reinbek verantwortungsvoll umgegangen werden muss und Ausgaben gut geprüft werden müssen. Die Fraktion Forum21 kann aber einen Haushalt, der deutlich macht, dass im Sozial-, Sport und Bildungsbereich das größte Einsparungspotential gesehen wird, nicht mittragen. *Leif Fleckenstein*

Den Krebs von der Seele schreiben

SVS erweitert erneut Angebot

Reinbek – Mit ihren Angeboten will die Krebsberatung der SVS mit den Betroffenen und Angehörigen Wege finden, um mit der veränderten Lebenssituation bedingt durch die Erkrankung umzugehen. Erst kürzlich wurde ein Kochkurs mit aufgenommen. Im neuen Jahr gibt es nun zwei Workshops mit neuen Themen.

Die Kursleiterin Angelika von Aufseß beschreibt in ihrem Schreibworkshop – nach einer kurzen Einführung in die Methodik – Schreibtechniken zur Krankheitsbewältigung und Selbstfürsorge, die dann selbst angewendet werden können. Mit den Methoden des kreativen Schreibens werden Selbstheilungskräfte angeregt und Wege aufgezeigt, sich nur mit Papier und Stift zu entlasten und zu stabilisieren. Am Sonnabend, 24. Februar, geht es um 14 Uhr los. Der Workshop dauert bis etwa 17 Uhr. Maximal zwölf Personen können teilnehmen, die Kosten pro Person betragen 10 Euro.

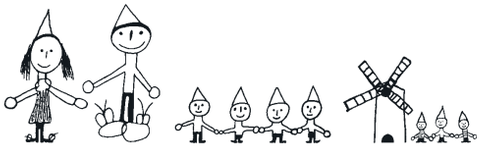
FOTO: IMKE KUHLMANN



Friederike Kruse berät und begleitet eine Reihe von Angeboten

In einem zweiten Workshop dreht es sich um Selbstfürsorge. Nordic Walking und anti-entzündliche Ernährung für Betroffene wie auch Angehörige stehen hier im Mittelpunkt. Vermittelt werden Informationen rund um das Walken auch bei praktischer Übung und es wird gemeinsam gekocht. Am Ende des Workshops werden Anke Tieken und Friederike Kruse noch eine Einführung in Lachyoga geben. Der Workshop findet am Sonnabend, 10. Februar, von 10 bis etwa 17 Uhr statt. Es können maximal zehn Personen teilnehmen, die Kosten betragen 20 Euro pro Person. Die Anmeldungen sollen für beide Workshops per eMail an: f.kruse@svs-stormarn.de erfolgen. *Imke Kuhlmann*

Reinbeker Kinder-Kleiderbörse öffnet wieder ihre Türen



Reinbek – Am Sonnabend, 9. März, von 8 bis 12 Uhr, öffnet die »Reinbeker Kinder-Kleiderbörse« in der ev. Kindertagesstätte Mühlenredder, Schneewittchenweg 2, wieder ihre Pforten. Für Schnäppchenjäger gibt es Kinderkleidung, Spielzeug, Umstandsmode, Fahrzeuge und andere Schätze.

InteressentInnen für eine der 60 VerkäuferInnen Nummern können sich ab 5.2. melden unter: kkb.schneewittchenweg@yahoo.com

Die Vergabe der Verkaufsnummern erfolgt in der Reihenfolge des Maileingangs. Wenn alle Verkäufernummern vergeben sind, wird eine Warteliste geführt. Fragen unter ✆ 040-7221797. Der Erlös aus der Kleiderbörse kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Herausforderung oder Zumutung?

Schwierige Verkehrssituationen in Aumühle

FOTO: STEPHANIE RUTKE



Nur wenige Zentimeter Platz hat der Fahrer dieses Busses, um an diesem abgestellten Anhänger vorbeizufahren.

Aumühle – Die Verkehrssituation in Aumühle stellt die Fahrer von Linienbussen, Müllabfuhr Feuerwehr oder Transportern immer wieder vor große Herausforderungen. Schmale Straßen, manchmal beidseitig zugeparkt, lassen kaum Platz für große Fahrzeuge. Oft bleibt den Fahrern nur das Ausweichen auf den Gehweg, um einen Zusammenstoß zu verhindern und Unfälle lassen sich manchmal nicht vermeiden.

Stephanie Rutke

Zur Mühle RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

HIGHLIGHTS IM FEBRUAR

Sachsenwälder Hirschgulasch mit Apfelrotkohl, Knödel und Preiselbeeren € 20,90

Nudelpfanne Gorgonzola mit Putenstreifen, würzigem Spinat und leichter Sauce € 17,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

30.1. – 3.2.
1. Brauhaus Gulasch mit hausgemachtem Kartoffelpüree
2. Chicken Madras mit Hähnchenstreifen und Zucchini-Würfeln
3. Seelachs gegrillt mit Petersilienkartoffeln, Rote Bete u. Thymian-Sauce

Vom 5. bis 19. Februar machen wir Betriebsferien!

UNSERE DAUERRENNER

Kalbsleber mit Röstzwiebeln, hausgemachtem Kartoffelpüree und Apfelmus € 17,90

Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln, Dunkelbiersauce und Salatbeilage € 17,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Energiespar- und Sicherheitsfenster

RC2 geprüft

Jetzt 15% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KFW



Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

»Der Sport hat mein Leben verändert«

Tom Schmidt-Didlaukies ist mit seinem Team Weltmeister

Reinbek – Es war ein Eishockeyspiel der Hamburg Freezers, das den Grundstein für den Erfolg des Reinbekers Tom Schmidt-Didlaukies legte. »Ich war fünf Jahre alt, als ich mit meinen Eltern ein Spiel dieser Eishockeymannschaft besuchte«, sagt der 20-jährige. Tom wollte jetzt auch Eishockey spielen. Doch er war noch klein und somit hätten die Eltern ihn viel fahren müssen. Also schlugen sie ihm als Alternative Feldhockey vor. Tom Schmidt-Didlaukies wurde Mitglied im Wohltorfer Tontaubenklub (TTK) und spielte zudem Tennis und Fußball. »Sport ist mein Ding«, sagt der junge Mann. Sport sei in der gesamten Familie ein Thema, die Eltern haben sich sogar darüber kennengelernt. Sein Bruder (22) spielte viele Jahre Hockey, seine Schwester (16) übt diesen Sport immer noch aus.

Kurz darauf spielte Tom bereits in der Hamburger Auswahl. Der Landesverband beruft besonders talentierte Spieler hier zu einem gesonderten Training, um sie auf den Leistungssport vorzubereiten. Mit steigendem Erfolg wechselte der Sportler 2017 den Verein. Er wurde Mitglied im UHC (Uhlenhorster Hockey Club). Das war mit mehr Fahrzeiten verbunden. Neben rund acht Stunden Training pro Woche, Athletik und Lauftraining sowie Turnieren am Wochenende kamen noch zwei Stunden Fahrt pro Training hinzu. Doch die Freude am Sport ging ihm dadurch nicht verloren. »Ich hatte große Unterstützung von der Familie«, betont er. Das wisse er noch heute zu schätzen. Auch sein Bruder (22) holte ihn oft von der Bahnstation ab. Dennoch bedeute Leistungssport ebenso Verzicht. Gerade im Alter von 15/16 Jahren konnte er meist nicht auf Partys gehen. Gerade am Sonnabend musste er absagen, wenn am Sonntag ein Spiel anstand. »Ich habe das aus voller Überzeugung getan, denn ich wollte fürs Spiel fit sein«, sagt er. Doch einige Freunde hätten dafür wenig Verständnis gehabt. Umso mehr wuchs er mit der Mannschaft zusammen.

Berufshockeyspieler zu werden, sei für ihn keine Option. »Hockey ist in Deutschland nicht so verbreitet.« Ganz anders als beispielsweise in den Niederlanden, Indien oder Pakistan. Alle Profis in Deutschland haben nebenbei einen Job, von dem sie leben. Tom Schmidt-Didlaukies spielte mit 17 Jahren sein Bundesliga-Debüt, zuvor war er zweimal mit seinem Team Deutscher Meister geworden. Mit 19 Jahren wurde er als Verteidiger Teil der Nationalmannschaft in der Altersklasse U21 (jünger als 21 Jahre). »Ich wurde zu einem U21-Lehrgang berufen, das ist die Vorbereitung und quasi der Startschuss«, sagt er. Trainings, sportlich und mental, werden im Lehrgang durchlaufen. Und auch einen Sponsor hat er bereits an seiner Seite, der seine Ausrüstung finanziert. Die Kleidung bekommt er gestellt. »Es war ein besonderes Gefühl, als ich das erst Mal das Trikot der Nationalmannschaft trug«, sagt er. Es sei sein Traum gewesen. Und es ehre ihn.

Im Dezember reiste er mit seinen Mannschaftskollegen zur Weltmeisterschaft nach Kuala Lumpur, Malaysia. »Es war so krass dort zu stehen und die Nationalhymne zu hören«, sagt er. Das erste Mal in einer neuen Spielklasse sei immer besonders gewesen, als Deutscher Meister, in der Bundesliga und nun als Weltmeister in der Nationalmannschaft. Bei allem sei seine Familie sein Anker. Seine Eltern und seine Schwester waren sogar zur Weltmeisterschaft angereist.

Auch die Hockeyspieler sind wie eine Familie, berichtet der Erfolgssportler. Und das nicht nur im Team, sondern bundesweit. Einmal im Jahr organisiert der UHC das Juli-Harnack-Turnier, das jährlich anlässlich des 2006 an Krebs verstorbenen damals 16-jährigen Spielers organisiert wird.

FOTO:IMKE KUHLMANN



Tom Schmidt-Didlaukies ist durch den Sport gewachsen

Die Erlöse gehen an die Kinderkrebsstation des UKE. Gerade im Januar fand dieses Turnier wieder statt, für das Tom die weibliche U16 trainiert.

Inzwischen trainiert der Erfolgssportler 14 Stunden pro Woche. Athletik, Lauftraining und Wettspiele immer noch exklusive. Doch er wohnt inzwischen in Winterhude und ist schnell am Trainingsplatz. Auch am Olympiastützpunkt am Alten Teichweg finden Trainingseinheiten statt. Doch regelmäßig besucht er seine Familie in Reinbek. Der 20-jährige, der sein Abitur mit einer Note von 1,7 ablegte, studiert inzwischen Psychologie. Eigentlich sollte es Medizin werden, doch nach einem Semester stellte er fest, dass die Fehlzeiten zu groß waren.

Im März geht es wieder zum Lehrgang, Ende desselben Monats beginnt die Bundesligasaison. Im Juli könnte es zur Europameisterschaft nach Barcelona gehen. »Reisen ist mein Hobby«, sagt er, auch wenn ihm bei den Spielen wenig Zeit bliebe, das Land zu erkunden. Im Nationalteam U 21 kann er nicht weiterspielen, denn im Oktober wird er 21 Jahre alt. Ob es in der nächsten Altersklasse weitergeht, weiß er noch nicht.

Der Student achtet auf seine Ernährung aber eine Pizza ist schon mal drin. »Ich möchte auch leben«, sagt er. Der Sport habe ihm persönlich viel gebracht. Sportler können besser mit Stress umgehen und er habe gelernt, sich gut zu organisieren. Und Disziplin gehöre einfach zum Erfolg dazu. Die hat er bei der Weltmeisterschaft bewiesen, als er im Viertelfinale mit einem gebrochenen Daumen weiterspielte.

»Ich wachse mit dem Sport«, sagt er. Doch wichtig sei, sich Auszeiten zu nehmen und auf sich selbst zu achten. Trotz seines Erfolgs sei er immer noch Tom. Arrogant ist er in der Tat keineswegs. »Ich mache das nur so lange, wie es mir Spaß macht«, sagt er. Den bereitet es ihm immer noch. Doch jetzt müsse er erstmal realisieren, was im Dezember passiert ist – er ist mit seinem Team Weltmeister.

Imke Kuhlmann

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ✆ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@der Reinbeker.de

KONSTANT IMMOBILIEN
VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Konstant Immobilien ist Ihr kompetenter Partner mit einem umfassenden Beratungsansatz. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche, unterstützen wir Sie bei jedem Schritt des Immobilienkaufs oder -verkaufs.

Hauke Timm

040 725 84 80
www.konstant-immo.de



Traditioneller Neujahrsklönschnack

Gut 100 Mitglieder und Gäste hatten sich am Sonntag, 21.1.2024, zum traditionellen Neujahrsklönschnack der TSV Reinbek im Saal 1 der TSV-Halle versammelt. Unser erster Vorsitzender, Sebastian David, freute sich, neben unseren Mitgliedern auch den Bürgermeister Herrn Warmer, sowie weitere Vertreter der Stadt Reinbek begrüßen zu dürfen.

Sebastian David eröffnete das gesellige Beisammensein mit einem Rückblick auf das Jahr 2023, reflektierte aktuelle gesellschaftliche und politische Ereignisse. Zentrale Pfeiler seiner Ansprache in diesem Jahr waren die Themen der sportlichen Erfolge und personellen Veränderungen. So gehen Rüdiger Höhne und Martin Bokeloh in ihr 25 Berufsjahr in der TSV, Stefan Scheuermann und Svea Bokeloh bereichern unseren Vorstand seit vergangenem Jahr als 2. Vorsitzender (Stefan) bzw. als Ressortleiterin für Jugend (Svea) und unser FSJler Daniel Wulf bringt die TSV mit seinem Jahresprojekt auf die Social Media Plattform Instagram, um auch die jüngeren Mitglieder medial zu begleiten. Unsere Karateka sind weiterhin die erfolgreichsten in Schleswig-Holstein, die Volleyball Damen sind in die Regionalliga aufgestiegen, unsere Radgruppe hat über zusammengerechnet 10.000 km auf ihren Touren zurückgelegt und auch im Fußball, der Leichtathletik, im Basketball



und allen anderen Sportarten gibt es im Jahr 2023 Erfolge zu berichten.

Björn Warmer stellte in seiner Ansprache zu Beginn die persönliche Verbindung, zur TSV heraus. So habe er im vergangenen Jahr zusammen mit seiner Frau das erste Mal das Sportabzeichen abgelegt. Ebenso ging er kurz auf die räumliche Veränderung im Sportzentrum durch die neuen Nachbarn der Feuerwehr ein. Weiter hob er das Ehrenamt hervor und dankte »in Namen der Stadt allen Aktiven, die den Sport am Leben erhalten und weiterentwickeln.« Und bei dieser Weiterentwicklung will die Stadt in Zukunft verstärkt mitwirken. Die zur Verfügung stehende Infrastruktur gibt den Vereinen nicht im Ansatz die Möglichkeit alle Ideen umzusetzen: »Was könnten die Vereine nicht noch alles anbieten, wenn die Gegebenheiten geschaffen wären.« Hier lud er dazu ein, auch in Zukunft weiter deutlich unsere Ansprüche und Wünsche, sowie deren Notwendigkeit an die Stadtverwaltung heranzutragen.

Im Anschluss wurden, nach einer kurzen Pause zum Klönen, zahlreiche Mitglieder für ihre 25-jährige und 50-jährige Vereinszugehörigkeit mit der silbernen bzw. goldenen Ehrennadel geehrt. Aufgeführt werden nun die Geehrten, wie auch alle die nicht persönlich vor Ort sein konnten. Ihnen wird die Ehrennadel selbstverständlich nachgereicht. **Bereits 25 Jahre Vereinsmitglied sind:** Ursula „Uschi“ Berger, Sigrid Brügmann, Renate Cohrs, Sabine Greiner, Carola Halliday, Bernd Kuron, Susanne Mohn, Holger Nissen, Benjamin Plessner, Oliver Rauschan, Petra Rickenberg, Christl Schaper, Siegmund Sobolewski, Anke Stilkenbäumer, Andreas Tank, Elisabeth Voigt und Ilona Witt. Seit diesem Jahr **50 Jahre Vereinsmitglied** in der TSV sind: Marco Büttner, Bettina Hasenpusch, Rudolf Mattlage, Ruth Raithel und Monika Wittmann. Frau Hasenpusch nutze die Gelegenheit sich mit einer Rede für ihre Ehrung zu bedanken und stellte allen Anwesenden vor, wie die TSV sie in ihren Lebenslagen begleitet und geprägt hat.

Vielen Dank für diese persönlichen und emotionalen Einblicke. Wir bedanken uns bei euch für eure Treue und freuen uns auf ein weiteres sportliches Jahr 2024! Ein großer Dank gilt zum Abschluss auch unserer Tanzsportabteilung für die hervorragende Bewirtung.

GeFit – wir begrüßen Angelika im Trainerteam



Wir dürfen seit dem letzten Monat eine neue Trainerin im GeFit begrüßen: die liebe Angelika! Im Folgenden stellt sich Angelika kurz vor: »Seit meinem ersten Probetraining im Gefit vor sieben Jahren trainiere ich hier regelmäßig, konnte viel für meine Gesundheit tun und schätze die angenehme und kollegiale Atmosphäre. Daneben nutze ich auch gern andere Angebote der TSV aus dem Bereich Fitness und Yoga. Ich mag einfach die Menschen, die hier trainieren und arbeiten und freue mich, das Team nun als Trainerin zu unterstützen.« Wir freuen uns sehr über den neuen Zuwachs im GeFit! Früher oder später werdet Ihr Angelika bestimmt im GeFit über den Weg laufen.

Tanzen: Erfolgreicher Jahresauftakt für Hagemeisters



Wenn Axel & Sabine Hagemeister das Turnierparkett betreten, kommt am Ende meist ein Platz auf dem Siegertreppchen heraus. Gleich zu Beginn des Jahres 2024 belegten die Erfolgsgaranten der Tanzsportabteilung beim Neujahrspokal des Club Saltatio Hamburg den zweiten Platz. In Ihrer Startklasse Masters IV S in den Standard-Tänzen mussten sich Axel und Sabine nur einem Hamburger Paar geschlagen geben, das gerade erst in diese Altersklasse gewechselt hatte und somit einige Jahre jünger als unsere für Reinbek startenden Berliner ist. Der zweite Platz in allen fünf Tänzen lässt wieder auf ein erfolgreiches Jahr für die Beiden hoffen, die bereits Ende Februar zu Ihrer diesjährigen gemeinsamen Landesmeisterschaft der Nordtanzsportverbände nach Bremen reisen werden.

132 Jahre
TSV REINBEK

Dein Sport. Deine TSV.

- **Wirbelsäulengymnastik – montags, 14.30 - 15.30 Uhr, TSV Halle Saal 1**
- **Fit mit Hula Hoop – montags, Start: 12.2., 4 Termine, 16 - 16.45 Uhr, Uwe-Plog-Halle-rechts, weitere Informationen erteilt Uwe Schneider unter schneider@tsv-reinbek.de, bei genügend Anmeldungen geht aus diesem Angebot eine feste Gruppe hervor.**
- **Post Covid Gruppe – montags, 17 - 17.45 Uhr, TSV Halle Saal 1**
- **Freizeitbasketball – montags, 20 - 22 Uhr, Hans-Bauer-Halle-links**
- **Arthrose-, Osteoporose- und Rückengymnastik 75+ – dienstags, 11 - 12.30 Uhr, Turnhalle Volkshochschule**
- **Zumba Step – dienstags, 19.30 - 20.30 Uhr, TSV Halle Saal 2**
- **Rollatorgymnastik – mittwochs, 11.30 - 12.30 Uhr, Jürgen-Rickertsen-Haus**
- **Rücken- und Fasziengymnastik 60+ – donnerstags, 18.15 - 19.15 Uhr, Grundschule Mühlenredder**
- **HipHop Teens – donnerstags, 18.30 - 19.30 Uhr, TSV Halle Saal 1**
- **Judo – Unsere Gruppen haben wieder freie Plätze. Melde dich bei Interesse bei unserer Abteilungsleitung Matthias Butkereit unter judo@tsv-reinbek.de.**
- **Hobbytanzgruppen – Finden an mehreren Tagen in der Woche statt. Bei Interesse hilft unsere Abteilungsleitung Birgit Bendel-Otto unter tanzen@tsv-reinbek.de gerne bei der Auswahl der passenden Gruppe**
- **Radgruppe Fotopräsentation 2023 – 2.2., 18 Uhr, Souterrain TSV Clubhaus**
- **Faschingsturnen – 5.2., 15 - 16.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle**

Alle Informationen zu diesen Gruppen findet ihr auf unserer Homepage unter www.tsv-reinbek.de oder bekommt sie bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 – 40 11 326-0 oder info@tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
eMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 29.1.24

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Ohe

Feuerwehr Ohe wählt 2. Stellvertretenden Wehrführer

Ohe – Das Problem mit der Enge war Bürgermeister Björn Warmer sehr wohl klar. In seinem Grußwort am 18. Januar gab er einen aktuellen Stand zur Planung des Neubaus in Ohe ab – auf der Jahreshauptversammlung der Oher Wehr, die für die 69 aktiven Mitglieder erstmalig in die Fahrzeughalle verlegt werden musste.

130 mal mussten die Oher Retter im Jahr 2023 zu verschiedensten Einsätzen ausrücken. Wie immer gab es auch Fehlalarme und sonstige Einsätze. Das Team der Brandschutzerzieher war 23 mal in Schulen und Kindergärten auf vorbeugender Mission unterwegs.

Erst zum Ende des Berichtsjahres konnte der neue Einsatzleitwagen der Gemeindefeuerwehr, die 340.000 Euro teure rollende Einsatzzentrale, endlich in Emsbüren abgeholt werden. Das neue Auto hatte ein siebenköpfiges Team während der Planungs- und Bauphase ordentlich auf Trab gehalten. Kurz vor der Versammlung übergab Bürgermeister Warmer den Schlüssel an den stv. Wehrführer Philip Willner und das Fahrzeug offiziell in



FOTO: CARINA SCHRÖDER

2. Stv. Wehrführer Sebastian Szymanski

den Einsatzdienst der Gemeindefeuerwehr Reinbek.

Für den Bevölkerungsschutz werden im Februar drei Netzersatzanlagen für die Stadt Reinbek erwartet. Außerdem wird das Konzept der Reinbeker Wehren weiter umgesetzt. So wird es in Ohe nicht nur ein neues Feuerwehrhaus geben, sondern der Fuhrpark



FOTO: CARINA SCHRÖDER

Schlüsselübergabe für den neuen Einsatzleitwagen durch Bürgermeister Warmer an 1. Stv. Wehrführer Philip Willner

wird durch einen Wechsellader mit zwei Modulen für Logistik und Wasserversorgung erweitert.

Es gibt viel zu tun in den nächsten Jahren. Deshalb hat die Wehr auf ihrer Hauptversammlung einen zweiten stellvertretenden Wehrführer gewählt. Ab sofort unterstützt Sebastian Szymanski (42) Ohes Wehrführer Oliver Selke und Philip Willner bei den anstehenden Aufgaben.

Außerdem wurden Thomas Wiese und Oliver Spinger für weitere sechs Jahre zu Betreuern der Jugendfeuerwehr Reinbek gewählt. Karolin Hilker und Rick Selke wurden zu Hauptfeuerwehrleuten mit zwei Sternen befördert, Außerdem erhielt Rick Selke eine Ehrung für zehn Mitgliedsjahre. Der Gruppenführer der Reserveabteilung, Christian Bostel freut sich über eine Ehrung für 30 Mitgliedsjahre.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Schönningstedt

Schönningstedt – Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schönningstedt am 12. Januar versammelten sich 55 Mitglieder aus Einsatz-, Verwaltungs- und Ehrenabteilung, sowie Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, Bürgermeister Björn Warmer und die Abteilungsleiterin Öffentliche Sicherheit Jenny Laue.

Die Veranstaltung begann mit Gruß- und Dankesworten des Bürgermeisters, gefolgt von Claus Brettner, der den Jahresbericht 2023 präsentierte:

Das Jahr 2023 war von insgesamt 125 Einsätzen geprägt. Besonders erfreulich ist die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Ortswehren der Stadt Reinbek, der Polizei sowie anderen Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen. Gemeinsame Übungen und Schulungen stärkten die Einsatzbereitschaft und optimierten die Zusammenarbeit. Zudem freute sich



FOTO: CARINA SCHRÖDER

Ehrung für Dirk Neubauer für 40 Jahre aktiven Dienst durch Claus Brettner

die Wehr, elf neue Anwärter und Anwärterinnen im Jahr 2023 begrüßen zu dürfen.

Besondere Ehrungen wurden an Dirk Neubauer für 40 Jahre aktiven Dienst (Feuerwehrenkreuz am Bande in Gold) und Dieter Umlauff für 40 Jahre Mitgliedschaft verliehen.

Im Rahmen von Beförderungen stiegen Julius Brügmann und Jörg Otto zum Löschmeister auf. Wichtige Positionen wurden durch Wahlen besetzt: Kai Dusenschön übernimmt weiterhin die Kassenführung, während Luis Reimann und Niklas Abel für die Atemschutzgerätewartung gewählt wurden.

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau
Tel: 0 40/ 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Frisurenland
Meisterbetrieb
Termine online buchbar
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Umzüge + Verkauf
Wir räumen für Sie besenrein.
Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 - 711 43 440
www.die-hausraeumer.de
Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:
Mo. nur Büro besetzt
Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr

Margrit Hein IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf • Vermietung • Verwaltung
www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

Von Bach bis Billie Eilish

Nach 45 Jahren geht Reinbeks Kirchenmusiker Jörg Müller in den Ruhestand

Reinbek – Mit dem richtigen Sound ist die Kirche knallvoll. Jörg Müller kann sich an viele Gelegenheiten erinnern. Dass Kirchenmusik mehr als nur Orgel ist, weiß in Reinbek inzwischen jeder. In der ersten Zeit musste Müller noch so manchen Kirchenmann zur musikalischen Vielfalt überreden. Nicht nur Bach wollte er spielen, sondern auch »Over the rainbow« singen. Bei den jungen Chören kam das immer gut an und es füllte die Kirchenbänke neu. Seitdem ist musikalische Vielfalt in Reinbek garantiert.

Er sei, so Müller, »mehr so reingerutscht« in seinen Job. Nach dem Studium von Kirchenmusik und Cembalo war es dann vorbei mit Aushilfe und Teilzeit. Der gebürtige Reinbeker begleitete Gottesdienste, Taufen und Trauungen, übernahm mehrere Chöre, inszenierte Musicals, übernahm neben dem kirchenmusikalischen Dienst für die Maria-Magdalenen-Kirche auch die Kirchengemeinde Reinbek-West und als Kreiskantor die Probstei Wandsbek-Billetal. Das war der Beginn der »bunten Arbeitszeit«. Andere nennen es Überstunden. Müller spricht lieber von einem Herzensjob, in dem Ehrenamt, Engagement und bezahlte Arbeitszeit ineinanderfließen: »Wenn ich ein großes Orgelkonzert gebe und merke am Samstagabend, es läuft noch nicht, dann sitze ich eben nochmal drei, vier Stunden bis nach Mitternacht hier und probe.«



FOTO: MARTINA KALWEIT

In 45 Jahren hat sich viel geändert. Große Schritte waren die erfolgreiche Spendenaktion für eine neue Orgel in der Maria-Magdalenen-Kirche 1993, die Inszenierung und Implantierung kleiner und großer Konzerte wie den »Reinbeker Proms« (seit 1996), aber auch die Freude über einen Kollegen, der bei Trauungen, Taufe und Beerdigungen an der Orgel sitzt. Eine große Entlastung in Zeiten, in denen pro Woche acht solcher »Amtshandlungen« in Reinbek anstanden. »Es wurde hier ja immer gern geheiratet und zwischen Maria-Magdalenen-Kirche und Schloss gependelt«, erinnert sich der Musiker.

Jörg Müller hat es immer genossen, die Reinbeker Kirchenhäuser passend zu ihrer Bauart und Atmosphäre zu bespielen. Er lobt Orgel und Akustik der eher sachlichen Nathan-Söderblom-Kirche, in der man »alles umbauen und ganz viel rumspielen kann«. Die Maria-Magdalenen-Kirche ergänzt das Angebot um warmherzige, festliche Aufführungen. Das Weihnachtsoratorium ist in der Kirche, in der Müller vor 67 Jahren getauft wurde, damit eher zuhause. Aber: Alles Geschmackssache und in Reinbek hat man die Wahl.

Die Wahl hat jetzt auch Jörg Müller. Ganz zurückziehen will er sich nicht: »Ich werde den jungen Chor und die Männerchöre weiter begleiten und Orgel spielen, solange die Finger es mitmachen«, verspricht er. Außerdem wartet zuhause ein Flügel, ein Cembalo, zwei E-Pianos und ein altes Tafelklavier, an das sich der Pensionär von jeher »mit großer Ehrfurcht« setzt. All das gehört zur Kür, auf die sich Müller freut. Vermissen wird er die vielen Begegnungen und die großen Aufführungen wie den Chorgesang aus »Die Kinder des Monsieur Mathieu« oder die Aufführung seines Herzensstücks, der Marienvesper von Monteverdi. Die hat er als Kind gehört und war sofort »geflasht«, dann als junger Tenor in verschiedenen Chören gesungen und letztes Jahr nun in Reinbek selbst inszeniert. Solche Herzensstücke bewegen nach seiner Erfahrung alle Menschen. »Komponisten haben zu allen Zeiten famose Gedanken in Musik gekleidet und das spürt jeder, der ihre Melodien singt«, sagt er. Müller, der selbst nicht so viel mit Popmusik am Hut hat, ließ sich durch Wunschtitel junger Chormitglieder immer wieder eines Besseren belehren. Auch Songs von Billie Eilish oder Lana Del Ray lassen sich auf die Orgel übersetzen und in einen berührenden Choral verwandeln.

Welche Musik am vierten Februar in der Maria-Magdalenen-Kirche erklingt, steht noch nicht endgültig fest. Der Gottesdienst ist gleichzeitig eine »kleine Übergabe«, während der die Gemeinde Müllers Nachfolger Benedikt Woll kennenlernen und spielen hören kann. Die Bewerbung auf die Stelle des Kreiskantors und Reinbeker Kirchenmusikers verlief diesmal ganz offiziell. Nach zwei Runden setzte sich Woll unter 17 Bewerbern durch. Am kommenden Sonntag lauscht »der Neue« zu Beginn des Gottesdienstes seinem Vorgänger, dann werden beide einige Stücke gemeinsam spielen und am Ende zieht Müller mit der Gemeinde zum Nachspiel seines Nachfolgers aus der Kirche aus. Klingt nach Gänsehaut. Die Kirche wird auf jeden Fall an diesem Tag knallvoll sein. *Martina Kalweit*

WALDHAUS REINBEK



14. Februar 2024

VALENTINSMENÜ

im Restaurant

Duett vom Lachs
Orange-Kardamom | grüner Spargel

***

Kräuterschaumsuppe
Büsumer Krabben

***

Kalbsrückensteak
Trüffel | Blumenkohl | Baumkuchen

***

Mousse au chocolat
exotische Früchte

63,– € PRO PERSON

75,– € PRO PERSON
INKL. 1. GLAS CHAMPAGNER

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung:
telefonisch unter +49 40 727 52 0 oder
per Mail an waldhaus@waldhaus.de

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 8. Februar

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ✆ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Zierfischbörse des Aquarienvereins Bargteheide am 3.2

Bargteheide – Am Sonnabend, 3.2.2024, findet von 14 bis 16 Uhr wieder die Zierfisch- und Pflanzenbörse des Aquarien-Terrarien-Vereins Bargteheide e.V. in der Mehrzweckhalle der Albert-Schweitzer-Schule statt (Eingang Lindenstraße 4 in Bargteheide). In ca 100 Becken bieten Hobbyzüchter ihre nachgezogenen Zierfische, Wirbellose und Aquarienpflanzen an. Auch einen Aquarienflohmarkt gibt es. Für aquaristischen Rat stehen erfahrene Vereinsmitglieder bereit. Die Vereinsabende finden jeden 4. Montag im Monat in der Schule statt, zu denen Interessierte herzlich eingeladen sind.

Die nächsten Börsentermine sind am 2. März, 7. September, 5. Oktober und 2. November.

Neue Öffnungszeiten in der Wentorfer Bücherei

Wentorf – Ab dem 1. Februar 2024 hat die Gemeindebücherei Wentorf, Hauptstraße 14, neue Öffnungszeiten. Mehr Öffnungsstunden und sogar eine zusätzliche Sonnabendöffnung an jedem 1. Sonnabend im Monat wird angeboten: Mo., Di., Do. und Fr. 10 - 13 und 14.30 - 18 Uhr, jeden 1. Sonnabend im Monat 10 - 13 Uhr, Mittwoch geschlossen. Ihr Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bücherflohmarkt



Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek e.V. laden am Sonnabend, 3. Februar, von 10 – 13.30 Uhr, ein zu ihrem Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6. Stöbern Sie in den Regalen und roten Kisten nach Belletristik, Krimis, Klassikern, Ratgebern und vieles mehr.

Mehr unter www.buecherfreunde-reinbek.de

Schnuppertage an der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule

Glinde – An der Sönke-Nissen-Gemeinschaftsschule in Glinde gibt es am Dienstag, 13. und Mittwoch, 14. Februar 2024 vormittags Schnuppertage für Kinder der 4.Klassen. An diesen Tagen können Viertklässler von der 2. Stunde (8.40 Uhr) bis zur 4. Stunde (11.15 Uhr) eine 5. Klasse kennenlernen, Fächer und Fachräume erkunden und sich über die Schule direkt bei den Schülern informieren (Anmeldung im Sekretariat erforderlich).

Der Anmeldezeitraum für die neuen 5. Klassen ist vom 19. – 28. Februar 2024 (Anmeldung im Sekretariat Mo. – Do. 8 – 14.30 Uhr, Fr. 8 – 13.30 Uhr).

BERATUNGSZENTRUM

Reinbek • Völckers Park 8 • Tel. 040-72738450

»Getrennt – und nun?«

Reinbek – Die Frauen- und Mädchenberatung des Beratungszentrums Südstormarn bietet am 17. und 18. Februar 2024 ein Trennungsseminar für Frauen an mit dem Titel »Getrennt – und nun?«. Das Seminar findet in Reinbek, Völckers Park 8, statt.

Das Seminar wird geleitet von Dipl.Psych. Brigitte Sidow und Dipl.Psych. Petra Merks und findet in den Zeiten sonnabends von 10.30 – 19 Uhr und sonntags von 10 – 13 Uhr statt. Die Kosten inkl. Mittagsimbiss betragen € 35-. Um verbindliche Anmeldung unter ✆ 040-72738450 wird gebeten.

DTV-Ranglistenturniere in Glinde



FOTO: GABRIELE PEGELOW



Glinde – Mit 280 Startmeldungen eröffnete Jes Christophersen die traditionellen DTV-Ranglisten am 20.1.2024 im TANZ-CENTRUM in Glinde.

Die 105 Paare (93 plus 12 Sternchen) präsentierten sich dem Wertungsgericht jeweils in 9 Gruppen (mit 10 bzw. 9 Paaren auf der Fläche). Kein leichter Job für die ebenfalls angereisten 10 Wertungsrichter.

Gabriele Pegelow, Pressewartin der TSA des TSV Glinde: »Es ist immer wieder schön zu sehen, dass viele bekannte TänzerInnen den Weg zu uns finden und in unseren schönen Räumlichkeiten ihrer Passion für das Tanzen folgen. Hierbei geht es nicht immer nur ums Gewinnen sondern darum, einfach Freude am Tanzen zu haben und dabei zu sein.«

Vorsorglich wurde das Publikum von Jes Christophersen über das »unbekannte« Flugobjekt (Drohne) informiert, welches hier für den NDR-Fernsehen zum Einsatz kam, um sich insgesamt einen Überblick über das Geschehen zu machen.

Nach der Vorrunde gab es eine Eintanzrunde für die angereisten 12 sog. »Sternchenpaare«. Diese haben das Privileg, erst nach der Vorrunde einsteigen zu dürfen, weil sie zu den besten Paaren in Deutschland gehören.

Im Laufe des Turniers füllte sich der Saal mit vielen Zuschauern, die Karten für die Sitzplätze waren alle ausverkauft.

Mit 8 Gruppen (à 10/11 Paaren) startete die Zwischenrunde. Der Sieger des ersten Turniers dieses Turnierwochenendes – der Masters III S Standard – war dann wenig überraschend Gerd Faustmann mit Alexandra Kley vom Blau-Silber Berlin Tanzsportclub

In der Sektion »Turnier Masters I S Standard« starteten 30 Paare. Bei diesem Turnier fühlten sich die Takte ein wenig schneller an. Die Paare brachten mit ihren bunten, schillernden und herumwirbelnden Kleidern das Publikum zum Staunen und erzeugten strahlende Augen. Das Anfeuern der ca. 300 Zuschauer wurde im Laufe des Turniers immer lauter.

Bei den »Masters I S Standard« kamen 6 Paare ins Finale, auf dem 1. Platz landeten Vizeweltmeister Fabian Wendt und Anne Steinmann vom TSG Residenz Berlin

Ein weiteres Highlight an jenem Sonnabend war das Turnier der »Hauptgruppe S Latein«. Für dieses Turnier waren 16 Paare aus dem gesamten Bundesgebiet angereist. Alternierend tanzten die Paare der »Masters I S Standard« und »HGR S Latein« das Finale.

Für das Finale in der Hauptgruppe S Latein durften 7 Paare um die begehrten Treppenplätze tanzen. Auf Platz 1 landeten Razvan Dumitrescu mit Jacqueline Joos (Foto) vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim.

Insgesamt war es ein grandioser Turnierauftakt für das Jahr. »Wir sind sehr dankbar für die vielen Gäste, die für großartige Stimmung sorgten und damit aus den bei uns stattfindenden Turnieren ein Highlight machten. Möglich machten das aber auch die fleißigen Helfer hinter und vor den Kulissen. Sie vervollständigen den kompletten harmonischen Ablauf des Turniers. Ein herzliches Danke dafür!«, so Gabriele Pegelow.

Weitere Bilder findet man unter tanzsport-foto-bayer und auf Instagram unter tanzsport.glinde

Für alle Tanzfans gibt es weitere große Veranstaltungen, wie z. B. am 2./3. März die Michel-Pokale uvm. Mehr unter www.tanzsport-glinde.de



www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ✆ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

Anmeldestart für die Kinderstadt STORMINI

Es ist wieder soweit! Vom 1. bis 15. Februar können sich wieder alle Kinder aus dem Kreis Stormarn im Alter von neun bis 13 Jahren auf der Internetseite www.stormini.de für STORMINI zum Losverfahren anmelden. Die Kinderstadt STORMINI findet vom 21. - 27. Juli in der Gemeinde Steinburg, auf dem Gelände der Grundschule in Mollhagen, statt.

Für 240 Kinder werden die Sommerferien in diesem Jahr mit Arbeit, Stormark und Zelten in der Kinderstadt beginnen. Das bekannte Demokratie- und Wirtschaftsplanspiel veranstaltet der Kreisjugendring (KJR) Stormarn in Kooperation mit der Gemeinde Steinburg und vielen Vereinen und JugendleiterInnen aus Stormarn.

Eine Woche lang werden die Bewohner der Zeltstadt lernen, wie Demokratie, Geldverkehr und Arbeitsmarkt funktionieren. Dafür wird ein Kreislauf von Arbeit, Lohn und Konsum simuliert, mit einer eigenen Währung, der Stormark.

Für die Betreuung der Kinder sorgen mehr als 200 haupt- und ehrenamtliche HelferInnen. Diese werden bei diversen Vortreffen über ihre Aufgaben vorbereitet. Viele haben schon mehrmals an dem Projekt, das es seit 2008 gibt, teilgenommen.

Die Anmeldephase für Kinder dauert bis zum 15. Februar, 24 Uhr. Im Anschluss werden die 240 Plätze ausgelost. Zu- und Absagen beziehungsweise Wartelistenplätze verschickt der KJR Anfang bzw. Mitte März. Die Kosten betragen pro Kind 95 Euro, Geschwisterkinder zahlen je 70 Euro. Eine Bezuschussung bis zu 2/3 der Kosten ist nach Absprache möglich.

Finanzielle Unterstützung erfährt STORMINI durch den Kreis Stormarn, die Sparkassen-Stiftung Stormarn, die Bürger-Stiftung Stormarn, die Sparkasse Holstein, die Gemeinde Steinburg und die Kreishandwerkerschaft.

Schirmherren von STORMINI 2024 sind der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Daniel Günther, der Bürgermeister der Gemeinde Steinburg, Wolfgang Meyer und der Kreishandwerksmeister Stormarn, Björn Felder.

www.ewerk-sachsenwald.de



Komm in unser Team!
Elektromonteure
(m/w/d) in Vollzeit
Jetzt bewerben:

Wir bieten
- Leistungsgerechte Vergütung im Rahmen des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe (TV-V)
- Zusätzliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Ständige Weiterbildung
- Betriebssport und JobRad

Aufgabenschwerpunkt Bau und Betrieb (2 Monteure)
- Erweiterung und Wartung unserer Niederspannungs- und Mittelspannungsanlagen
- Unterstützung unserer Zählerabteilung
- Erneuerung und Instandhaltung der öffentlichen Straßenbeleuchtung

Aufgabenschwerpunkt Messwesen (2 Monteure)
- Montage von Zählern und intelligenten Messsystemen
- Inbetrieb- und Abnahme Erzeugungsanlagen

Ihr Profil
- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroinstallateur (m/w/d) oder ähnliche Qualifikation
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Besitz eines gültigen Führerscheins (mindestens B)

e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63 | 21465 Reinbek
E-Mail: bewerbung@ewerk-sachsenwald.de

ewerk SACHSENWALD

Modellbautage beim Aero-Club Bad Oldesloe

Hammoor – Von 18.4. bis 21.4. können Kinder ab 10 Jahren beim Aero-Club Bad Oldesloe v. 1949 e.V. unter fachkundiger Anleitung ein eigenes Flugmodell erstellen. Grundlage bildet ein gut vorgefertigter Bausatz. Heraus kommt dann ein Segelflugmodell, welches als Freiflugmodell, aber auch als ferngesteuertes RC-Modell konzipiert werden kann.

Sogar die Aufrüstung mit einem Elektromotor ist später möglich. Hier angeboten wird die Freiflugversion als Grundeinstieg.

Was wird geboten: Den Bausatz samt aller benötigten Materialien. Fachkundige Anleitung und Betreuung bis zum Erstflug.

Was bringt ihr mit: Lust und gute Laune. Ein wenig Zeit.



FOTO: WWW.AERO-NAUT.DE

Lust, solch ein Modell selbst zu bauen?

Die Bautage finden in der Vereinshütte des Aero-Club Bad Oldesloe bei Hammoor statt. Teilnehmerzahl auf max. 8 begrenzt! Für die Stellung der Baumaterialien wird ein Unkostenbeitrag von € 50,- erhoben.

Anmeldung bitte bis spätestens 10. März per eMail an fliegen-lernen@aero-club-1949.de
Mehr Infos unter www.aero-club-1949.de

Blut spenden im J. Rickertsen Haus

Jeder, der noch im Februar und März 2024 beim DRK in Schleswig-Holstein und Hamburg eine Blutspende leistet, hat die Möglichkeit, an einer wöchentlich ausgespielten Verlosung von Einkaufsgutscheinen im Wert von jeweils 100 Euro für einen Lebensmittelmarkt in der Region teilzunehmen. Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, online www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 119 4911 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Der nächste Blutspendetermin findet statt am Donnerstag, 1. Februar und Freitag, 2. Februar im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7 jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG
Gehört zum Leben seit 1912.



Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7
24/7 040 7213012

Ein Tiny-Haus für die Großeltern

Wohnen im Alter



Familie Seemann will nun zusammen auf einem Grundstück leben



ILLU: FLEETHOME GMBH

Ein Tiny-Haus wird im Garten gebaut

Reinbek – Für viele Menschen kommt irgendwann die Frage: »Wo wohne ich im Alter, wenn es allein nicht mehr allein geht«. So ging es auch Familie Seemann. Elfgart (80) und Sigfried (78) Seemann leben noch in einem Einfamilienhaus in Lübeck auf rund 120 Quadratmetern mit einem 900 Quadratmeter großen Garten. »Wir merken allerdings, die Kraft wird weniger, alles in Schuss zu halten«, so Elfgart Seemann. Vor rund eineinhalb Jahren bekamen die Senioren zudem nahezu zeitgleich gesundheitliche Prognosen, die große Unsicherheit bei ihnen auslösten. Sie sind altersbedingt erkrankt mit der Perspektive einer Pflegebedürftigkeit.

Schwiegertochter Ramona (48) und Sohn Christian Seemann (47) spielten schon länger mit dem Gedanken, dass die Eltern in die Nähe ziehen könnten. Mit den gesundheitlichen Problemen der Senioren wurde das Thema dringend. »Mir war sofort klar, wir müssen etwas finden, das kein Kompromiss ist«, so Christian Seemann. Eine Wohnung war allein finanziell keine Lösung, dafür reicht die Rente nicht. Zudem ist der Wohnungsmarkt in Reinbek nicht gerade üppig. Eine Seniorenresidenz oder ein Altersheim war für die Familie kein denkbarer Weg. Schwiegertochter Ramona machte sich im Internet schlau und sie fand eine Lösung, die für alle vorstellbar ist: ein seniorengerechtes Tiny-Haus im eigenen Garten. Nicht nur, dass sie dann nah zusammenleben können, die junge Familie will sich auch um die Eltern kümmern. Allen voran Schwiegertochter Ramona, die ihren Beruf vor vielen Jahren aufgegeben hat und die Familie umsorgt. »Ich rechne meiner Frau das sehr hoch an«, so Christian Seemann. Und auch die Kinder Lina (8) und Marlon (15) sind von der Idee begeistert. Und das obwohl gerade Lina verzichten muss. Im rund 570 Quadratmeter großen Garten wird dann kein Platz mehr für ihr Spielhaus sein. Marlon bot sofort an, für die Großeltern bei Bedarf einkaufen zu gehen. »Das Tiny-Haus bietet uns viel Flexibilität«, erklärt Christian Seemann. Es könne gegebenenfalls wieder entfernt werden, denn das Haus wird lediglich auf einem Betonsockel stehen.

Die jungen Seemanns entdeckten ein Konzept für das kleine Haus, das ihren Vorstellungen entsprach. Unter anderem mit breiten Türen ist das rund 50 Quadratmeter große Haus, das über zwei Zimmer, Küche und Bad verfügt, ausgestattet. Eine Fußbodenheizung, eine Klimaanlage und auch Rollläden runden die Ausstattung des nach GEG (Gebäudeenergiegesetz)-Norm gedämmten Holzhauses ab. »Wir haben auf unserem Haus eine Photovoltaikanlage deren Energieertrag für beide Häuser reicht«, so Seemann junior. Die vier Erwachsenen haben sich ein vergleichbares Haus angesehen, so dass sie eine Vorstellung bekamen. Rund 125.000 Euro wird das neue Heim der Senioren kosten.

Alle Dienstleister kommen aus der Region, ob Gewerke, Küche oder ebenso das Fertighaus selbst. Das ist den Seemanns allein für den direkten Kontakt in der Planung und der Bauphase wichtig.

Doch einfach ist es nicht ein Tiny-Haus in den Garten zu setzen. Die Seemanns stellten gleich nach der Entscheidung eine Bauvoranfrage, die positiv ausfiel. Doch ohne genehmigten Bauantrag kann es nicht losgehen. »Wir haben viel Unterstützung von der Verwaltung erfahren«, lobt Seemann. Doch sie hoffen, dass auch die nächsten Schritte schnell vorangehen. Sobald die Baugenehmigung vorliegt, kann es losgehen. Der Bau des Hauses dauert drei Monate. »Es wäre unser Wunsch, dass das Haus im April oder Mai steht«, so die Familie. Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom müssen zudem noch gelegt werden.

»Wir freuen uns sehr darauf. Jetzt können wir noch selbst mitentscheiden«, sagt Elfgart Seemann. Es fiele ihnen nicht schwer, das Haus in Lübeck zu verlassen. »Mit der Entscheidung kam bei meinen Eltern Lebensenergie zurück«, stellte Christian Seemann fest. Auch die Nachbarn begrüßen die Idee. Und ebenso im Seniorenbeirat sind sie auf Zustimmung und Unterstützung gestoßen. »Wir begrüßen die Idee gerade vor dem Hintergrund der Wohnungsnot in Reinbek«, sagt Kurt Martens, der schon im Vorfeld von der Familie zu Rate gezogen wurde. *Imke Kuhlmann*

Einwohnerversammlung zur Feuerwehr und Gestaltung der Ortsmitte

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf lädt am 1. Februar, 19 Uhr, zur Einwohnerversammlung in die Aula der Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3, ein. Tagesordnung: Neubau eines Feuerwehrgerätehauses; Gestaltung der Ortsmitte (Casinopark/Hauptstraße).

Die Veranstaltung kann auch via Live-Stream im Internet unter www.wentorf.de eingesehen werden.

MARIA-MAGDALENEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

10:00	Musikalischer Gottesdienst | Verabschiedung von Jörg Müller, Begrüßung von Benedikt Woll als Kirchenmusiker | Mit Kindergottesdienst. Propst Holger Beermann, Pastorin Bente Küster, Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	**So**	**04.02.**	**18:00**	Literaturgottesdienst zum Buch „Allein" von Daniel Schreiber Pastorin Bente Küster
09:30	Gottesdienst | Prädkantin Edelgard Jenner	**So**	**11.02.**	**11:00**	Gottesdienst | Pastorin Bente Küster
19:00	Passionsandacht | Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	**Mi**	**14.02.**		
09:30	Gottesdienst | Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen anschl. Gemeindeversammlung (mit Suppe)	**So**	**18.02.**	**11:00**	Gottesdienst | Pastor Claus Conradi Mit Posaunenchor
19:00	Passionsandacht | Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen	**Mi**	**21.02.**		
09:30	Gottesdienst | Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen Mit Kirchencafé	**So**	**25.02.**	**11:00**	Gottesdienst | Pastorin Bente Küster
19:00	Passionsandacht | Angela und Hartmut Gailus	**Mi**	**28.02.**		

www.reinbek-mitte.de **www.kirche-reinbek-west.de**

100 Jahre Sachsenwaldschule Gymnasium Reinbek

Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit!

Reinbek – Die Sachsenwaldschule wird 100 Jahre – ein Grund zum Feiern! Im Jahr 1924 wurde im November mit der Gründung des Zweckverbandes beschlossen, die Sachsenwaldschule als modern konzeptioniertes »Reformrealgymnasium Reinbek« für interessierte Mädchen und Jungen ins Leben zu rufen. Es schloss sich eine zweijährige Planungs- und Bauzeit an und im Juni 1926 wurde der Schulbetrieb feierlich eröffnet.

100 Jahre später, im Herbst 2024, wird sich die Sachsenwaldschule gleich dreimal Zeit dafür nehmen, ihr 100-jähriges Bestehen in den Mittelpunkt zu stellen.

Vom 23. bis 27. September findet eine Aktionswoche der Schulgemeinschaft statt und bietet den Schülerinnen und Schülern der Sachsenwaldschule die Möglichkeit, aus freudigem Anlass zusammenzukommen, sich zu besinnen und gemeinsam zu reflektieren, zu erleben, zu feiern, aber auch Reinbek teilhaben zu lassen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und die besondere Jubiläumsfreude zu teilen. Am Sonnabend, 12. Oktober, treffen sich Interessierte zu einem Ehemaligenfest und am Donnerstag, 28. November, wird das 100-jährige Bestehen in einem formellen Festakt gewürdigt

Wenn Sie Interesse haben und sich die Zeit nehmen wollen, haben Sie die Möglichkeit das 100-jährige Bestehen der Sachsenwaldschule gemeinsam mit allen Beteiligten zu feiern. Vielleicht haben auch Sie, die Firma, der Verein etc. in 2024 hundertsten Geburtstag, sind schon älter als 100 Jahre oder haben als Ehemalige eine Geschichte zu erzählen. Vernetzen Sie sich mit

FOTO: SACHSENWALDSCHULE REINBEK



Echte Wertarbeit von Beginn an – auch Dank dieser tüchtigen Handwerker, die den ersten Teil des Schulbaus in einem Jahr (1925) errichtet haben

der Sachsenwaldschule, sodass die Geburtstagskinder sich begegnen können. Messen Sie sich in einer Aktion »Klein gegen Groß« mit den aktuellen Schülerinnen und Schülern, oder kommen Sie bei einem Kaffee mit ihnen ins Gespräch. Die Sachsenwaldschule freut sich auf alle Interessierte und Beteiligte, die sich vorab beim Festkomitee melden.

Aufgrund datenschutzrechtlicher Gründe kann die Sachsenwaldschule nicht auf ihre alten Kontakte zugreifen und ist insbesondere für das Ehemaligentreffen darauf angewiesen, dass sich Interessierte melden. Sämtliche ehemalige Mitglieder der Schulgemeinschaft sind gebeten, ihre Kontaktdaten per eMail (siehe unten) mitzuteilen, um weitere Informationen zu erhalten und spezielle Anliegen auf diesem Weg an die Schule zu adressieren.

Wir freuen uns, wenn wir von anderen Geburtstagskindern, die im Jahr 2024 auch 100 Jahre werden, erfahren. Auch Familien, die über mindestens drei Generationen mit der SWS verbunden sind, mögen sich gern melden.

Als Kontaktadresse ist folgende eMail-Adresse eingerichtet: 100jahre@sachsenwaldschule.de .

Interessierte Sponsorinnen und Sponsoren wenden sich gerne direkt an die Schulleitung.

SICHERN SIE SICH BIS ZU **250,- €*** **INZAHLUNGNAHME-BONUS**

Wir zahlen bis zu **250,- €*** für ihren alten TV bei Neukauf eines **LOEWE. TV** im Aktionszeitraum: **29.01.24 - 03.02.24**.

*keine Barauszahlung, Verrechnung mit dem Gesamtpreis, Bonus abhängig von Größe und Marke des Altgeräts

HASS TV + HIFI.

Hass TV + HIFI. · Inh.: Michael Hass e.Kfm. · Hauptstraße 8
21465 Wentorf · Tel. 040 - 720 25 04 · www.HASS - TV.de

ZONTA-Lose – habe ich gewonnen?

Aumühle – »Genau diese Frage stellen sich im Januar bestimmt alle, die in der Vorweihnachtszeit ein ZONTA-Los gekauft haben«, vermutet Hannelore von Trotha vom ZONTACLUB AUMÜHLE SACHSENWALD. »Die Antwort darauf kann jetzt gegeben werden, denn am 11.1.2024 fand die Ziehung der Gewinnzahlen unter notarieller Aufsicht statt.« Im Notariat U. Beckmann waren die Nummern der verkauften Lose in einem großen Kübel versammelt und warteten darauf, gezogen zu werden. Und es waren viele Lose, die gezogen werden mussten, denn schließlich gab es viele Preise zu vergeben.

FOTO: PRIVAT



v.l.: Ulrike Feilke, Rechtsanwalt und Notar Ulrich Beckmann und Heike Dienemann

»Ob Sie gewonnen haben, können Sie schnell überprüfen, indem Sie unsere Homepage www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de aufrufen und die Gewinnliste anschauen.«, so Hannelore von Trotha. Die Gewinnnummern sind in aufsteigender Folge aufgelistet und der gewonnene Preis jeweils dahinter vermerkt.

Wir sagen Tschüß! Kuck Mal! Dessous & mehr …



Reinbek – Das Geschäft »Kuck mal – Dessous und mehr«, Mühlenredder 5 in Reinbek, schließt nach 22 Jahren vor Ort am 22. Februar 2024. Für die beiden Inhaberinnen Britta Rüffer und Angela Aldenhövel ist das der letzte Arbeitstag in der Boutique: »Aufgrund unserer Geschäftsaufgabe möchten wir uns herzlich bei unseren Kundinnen und Freunden schöner Wäsche bedanken. Vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung (vor allem in der Corona-Pandemie), das Lob und die Anerkennung, die wir in all den Jahren erfahren durften. Im Februar gewähren wir 80% Rabatt auf das gesamte vorrätige Sortiment. Alles muss raus! Unsere Geschäftseinrichtung wie Kleiderständer, Schaufensterpuppen, Schreibtisch, Schränke und Vitrine geben wir gern an Selbstabholer kostengünstig ab.«

Mit den Schmelzer Testwochen gut ins neue Jahr gestartet

Testen Sie kostenlos und unverbindlich alle Hörsystem-Klassen beim Hör-Experten.

Als regionales Familienunternehmen ist es Schmelzer Hörsysteme wichtig, eine gute Produktvielfalt mit verschiedenen Preis- und Leistungsstufen anzubieten. Deshalb ist der Hörakustiker direkt Anfang des Jahres mit den Testwochen: »Welches Hörsystem passt zu mir?« durchgestartet. Bis Ende des Monats haben Sie nun noch die Möglichkeit, alle Hörgeräte-Klassen zu testen und wenn Sie sich für ein Hörsystem entschieden haben, erhalten Sie sogar einen 100 Euro Gutschein.

»Gern beraten wir Sie zu den verschiedenen Hörsystem-Modellen. Vielleicht sind Sie interessiert an fast unsichtbaren Im-Ohr Hörsystemen, die in einem 3D Druckverfahren hergestellt werden. Dann gibt es noch kleine Akku-Hörsysteme mit exzellentem, natürlichen Klang oder vielleicht interessieren Sie sich für unser modernes Nulltarif-Hörsystem, dessen Technik die Anforderungen der Krankenkasse deutlich übertrifft«, erklärt Felix Schmelzer.

Seit zwei Jahren sind Schmelzer Hörsysteme nun autorisierter Vertriebspartner von Philips und von den Hörsystemen der beliebten Marke überzeugt.

FOTO: IMKE KUHLMANN



Sabrina von Kroge am Philips Stand. Lassen Sie sich gern beraten.

»Freuen Sie sich auf den Februar und März, die beiden Monate stehen bei uns unter dem Motto »Philips Im-Ohr Hörsysteme – maßgefertigt zum Hörerfolg«. In diesen Wochen können Sie die Im-Ohr Hörsysteme von Philips in Ihrem Alltag ausprobieren. Ob zu Hause, beim Sport oder beim Spazierengehen, ob beim Einkaufen, beim Schnack mit dem Nachbarn oder sogar in einem Konzert. Quasi überall und das kostenlos und unverbindlich bis zu 4 Wochen«, berichtet Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin im Reinbeker Fachgeschäft.

Service wird bei Schmelzer Hörsysteme groß geschrieben. Mit 4 Jahren Garantie auf Hörsysteme, 2 Jahren Garantie auf Im-Ohr Hörsysteme, 3 Jahre 50% Verlustschutz und einer Bestpreis-Garantie bietet das Familienunternehmen quasi ein Rund-um-Sorglos-Paket.

Schmelzer Fachgeschäfte in Ihrer Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ✆ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ✆ 040-71141589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ✆ 040-67081936

Bis zu 60% Rabatt

Saisonschlussverkauf bei Schuh Bode

Wentorf – Im Schuh Bode Lagerverkauf, Am Casinopark 9 in Wentorf, purzeln die Preise. Bis zum 10. Februar gibt es dort 20% Rabatt auf alle bereits reduzierten Artikel. Da der Großteil der über 10.000 Paare Damen-, Herren- und Kinderschuhe bereits im Preis reduziert ist, gibt es bei einzelnen Schuhen Rabatte von bis zu 60% des Ursprungspreises.

»Die Herbst-/Wintersaison geht dem Ende entgegen und wir brauchen Platz für neue Ware«, erläutert Filialleiterin Stephanie Gustmann. Damen freuen sich über bekannte Marken wie Tamaris, Gabor, Ara, Rieker, Skechers und Adidas.

Im Herrenbereich gibt es Modelle von Lloyd, Bugatti, Ecco, Clarks, Nike und andere.

»Jetzt ist allerbeste Schnäppchenzeit«, meinen Stephanie Gustmann, Henriette Schwarza und Annika Wißuwa vom Schuh Bode-Team.

Im Kinderbereich warten reduzierte Paare von *superfit*, Richter und Ricosta. Gern messen die freundlichen Mitarbeiterinnen erst die Füße, damit der Schuh auch richtig an dem jungen Fuß passt. Taschen, Strümpfe und ein umfangreiches Pflegesortiment runden das Angebot ab.

Geöffnet ist der Schuh Bode Lagerverkauf in Wentorf Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Sonnabend von 10 bis 16 Uhr.

FOTO: SCHUH BODE



TELEFON 040-728 12 567
HEIZUNG·SANITÄR·TECHNIK
=MEISTERBETRIEB=
Bernd Mühlmann
0177-722 66 66 MOBIL
Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Oel-Gasfeuerung
Klaus-Groth-Str. 11
21465 REINBEK

Liebe Bauern
-ich kann Euch verstehen.
Liebe Gastronomen
-ich kann Euch verstehen.
»Liebe Politiker«
-ich kann Euch **NICHT** verstehen.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

KRIECH IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
info@kriech.de
www.kriech.de
Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf
ivd

FAMILIEN ZENTRUM Reinbek

Die Familienzentren in Stormarn haben in der Pandemie begonnen, kreisweit online-Vorträge für Familien zu organisieren, mittlerweile ist es ein Mix von online- und Präsenzvorträgen. Die Veranstaltungen sind kostenfrei.

Medienlust - Medienfrust - Mediensucht

online – Kinder, Jugendliche und die elektronischen Medien - eine neue Herausforderung für Eltern, Erziehende, Pädagogen...

Am Donnerstag, 8. Februar, 19.30 Uhr online, beschäftigt sich der Referent Jörg Panten, vom Suchtpräventionsteam der Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit (SVS), mit der Mediennutzung im Kindes- und Jugendalter. Die Teilnehmenden erfahren unter anderem, welche Bedeutung und welchen Nutzen Medien für Kinder haben, aber vor allem auch, was die Risiken von Medienkonsum sind und was Eltern und Erziehende dazu beitragen können, damit Kinder einen altersangemessenen Medienkonsum entwickeln und nicht in ein Suchtverhalten abgleiten.

Zugangsdaten per eMail: familienzentrum-reinbek@svs-stormarn.de

Wenn der Wut-Zwerg kommt

Reinbek – Am Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr gibt es einen Themenabend mit der Diplom-Pädagogin, Cordula Wenzel im Familienzentrum der SVS, Völckers Park 8. Thema ist:

Viele Eltern kleiner Kinder erleben, dass ihr Kind plötzlich völlig außer sich gerät und nur noch schreit und um sich schlägt. Der Anlass ist in den Augen der Eltern oftmals gering – das Kind darf kein zweites Eis essen, soll den Fernseher ausmachen usw. Alle Bemühungen der Erwachsenen, sachlich zu bleiben, und dem Kind mit Erklärungen aus der Wut zu helfen, scheitern zumeist. Was also tun?

Cordula Wenzel: »An diesem Abend erkunden wir, wie Eltern das Kind in seiner Wut begleiten und Wutanfällen vorbeugen können.«

Neue Singgruppen zur Stärkung der Selbstheilungskräfte und Lebensfreude

Bergedorf – Singen ist ein »Gesundheitserreger« ersten Ranges. Besonders in der Gruppe macht es Spaß und schafft Verbundenheit, stärkt das Immunsystem, vertieft die Atmung, fördert die Selbstheilung und berührt die Seele.

Im Februar starten in Bergedorf zwei neue Gruppen »Heilsames Singen« als ambulantes Projekt des Vereins »Singende Krankenhäuser e.V.«. Die erste ist für alle, die ihrer Gesundheit Gutes tun wollen, die zweite Gruppe ist speziell für Menschen mit Longcovid und Burn Out. Die Gruppen finden Montag vormittags statt, von 9.30 – 11 Uhr und von 11.30 – 13 Uhr, im Heilzentrum Bergedorf, Bergedorfer Schloßstr. 31 a.



Es werden Lieder gesungen, die Spaß machen, mal schwungvoll, mal ruhig und in die Stille führend. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig. Geleitet werden die Gruppen von Karin Berger-Petersen – Musikpädagogin, Klangcodetherapeutin und Singleiterin aus Wentorf. Die Teilnehmergebühren betragen mit € 55,- bis € 77,- (nach Selbsteinschätzung) für einen 10er-Block. Der Kurs geht vom 5.2. - 22.4.24, Folgekurse sind geplant. Interessierte dürfen gerne einmal kostenlos schnuppern, bevor sie sich für eine regelmäßige Teilnahme entscheiden.

Anmelden und informieren kann man sich bei Karin Berger-Petersen unter ✆ 040/ 73928257, eMail kontakt@lumina-heilklang.de
www.lumina-heilklang.de

Yoga – gesundes Älterwerden

– Anzeige –





Reinbek – Die Lebenserwartung steigt, das ist ein großes Geschenk, wenn wir es zu nutzen wissen. Wir wollen mit möglichst hoher Lebensqualität leben, uns gesund und fit fühlen. Yoga ist das optimale Mittel, um beweglich zu bleiben und Muskulatur aufzubauen oder zu erhalten. Langfristig können wir Fehlhaltungen vorbeugen. Wir müssen nicht auf Yoga verzichten, weil wir bestimmte Übungen im Alter nicht mehr ausführen können. Es gibt für jede Übung Varianten, wichtig ist nur die korrekte Ausrichtung.

Meine Yogakurse finden montags in der Kirchenallee in Reinbek statt. Yoga auf dem Stuhl: 16.45 – 17.45 Uhr, Yoga auf der Matte: 18 – 19 Uhr. Rufen Sie mich gerne unter der folgenden Rufnummer an: ✆ 0176-64129551.

Daniela Blüthgen, zertifizierte Yogalehrerin

– Anzeige –

Genial normal zum Wunschgewicht!



Du suchst nach einem genial normalen Weg, dein Wunschgewicht zu erreichen? Du möchtest die Fixierung auf Essen oder Nichtessen beenden und dir ein normales Essverhalten aneignen? Du möchtest keine Kalorien, Fettpunkte oder ähnliches zählen, sondern einfach nur »normal« essen? Du möchtest das, was in dir steckt entdecken und eine neue Leichtigkeit erleben? »Dann starte mit dem *Lebe-leichter-Programm!*«, so Ines Sandau aus Reinbek, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin und *Lebe-leichter-Coach*.

Das *Lebe-leichter-Programm!* wurde von den Fachfrauen Heike Malisic und Beate Nordstrand entwickelt. Bei dem Konzept müssen keine Punkte, Kalorien oder Fettaugen gezählt und auch keine speziellen Lebensmittel verwendet werden. Der Fokus liegt in der Umstellung des Verhaltens. Nicht das Essen muss sich ändern. Ich muss mich ändern. Die Bedeutung, die Essen in unserem Leben hat, soll abnehmen und die natürlichen Signale von Hunger und Sättigung können wieder entdeckt werden.

Neue Verhaltensmuster bilden sich aber nicht von heute auf morgen, sondern müssen geprägt werden. Daher ist die Empfehlung, das *Lebe-leichter-Programm!* zwölf Wochen lang einzuüben. Am leichtesten fällt das in der Gruppe. Zusammen macht Abnehmen einfach noch mehr Spaß und führt erwiesenermaßen zu größerem Erfolg als im Alleingang.

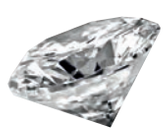
Mit dem *Lebe-leichter-Programm!* nimmt man in den 12 Wochen 6 bis 8 Kilo ab. Die Lektionen der Wochen 1-12 vertiefen die wenigen Grundregeln des *Lebe-leichter-Programms*. Sie führen nicht nur zu der gewünschten Abnahme, sondern auch zu einer bleibenden Freiheit im Essverhalten.

Über ganz Deutschland verteilt gibt es *Lebe-leichter-Coaches*, die solche 12-Wochen-Kurse anbieten – und nun auch in Reinbek! Der 12-Wochen-Kurs kostet 138 €.

Probieren Sie es aus und kommen Sie zum kostenfreien Informationsabend!

Der Informationsabend findet statt am Donnerstag, 15. Februar, 19 Uhr. Kursstart ist ab Donnerstag, 22.2., 19 Uhr im Gemeindehaus Herz Jesu, Niels-Stensen-Weg 3, Reinbek

Mehr Infos unter ✆ 040-53011022 oder lebe-leichter-sandau@web.de, www.lebe-leichter.com



JUWELIER IN REINBEK
INH. MICHAEL PÖTSCHKE



SCHMUCK
in vielen Facetten
Altgoldankauf • Reparaturen Uhren & Schmuck • u.v.m.
www.juwelier-reinbek.de
Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek
Telefon: 040-722 65 26

Verleihung Bürgerpreis zum Neujahrsempfang

Fortsetzung von Seite 1



FOTO: IMKE KUHLMANN

Viele Gäste kamen zum Neujahrsempfang

Es sei das Feuerwehrgerätehaus am Mühlenredder, dass im Juni bezogen wurde. Doch ebenso seien noch eine Reihe von Themen zu bewältigen. Die Freiwilligen Feuerwehren in Ohe und Schönningstedt bräuchten neue Gebäude. Die Planungen liefen, seien jedoch noch nicht konkret. Die Holländerbrücke sei noch nicht fertig. Für das Rathaus stehe immer noch die Entscheidung, ob Neubau oder Sanierung an. Veränderte Arbeitsabläufe auch durch die Digitalisierung brächten die Notwendigkeit von Veränderungen mit sich, ganz abgesehen von der notwendig anstehenden energetischen Sanierung des Gebäudes. Der Weihnachtsmarkt konnte im letzten Jahr wieder stattfinden und soll im Jahr 2024 noch mehr Aussteller beherbergen.

Mit 4,8 Millionen Euro Schulden ginge die Stadt in das neue Jahr. Eine Prioritätenliste wurde angefertigt, um der Reihe anstehender Maßnahmen die entsprechende Zeitschiene zuzuordnen. »Wir sind verpflichtet gesetzlich vorgegebene Aufgaben voranzustellen«, sagte sie mit Blick auf die Enttäuschung zur politischen Entscheidung beispielsweise beim Kirchentisch oder dem Kunstrasenplatz für den FC Voran Ohe. Hier wurden die notwendigen Gelder nicht freigegeben.

In diesem Jahr sollen alle Bushaltestellen barrierefrei werden, das Dauerthema Bushaltestelle Landhausplatz müsse zu einem Ende kommen, die Straßenbausanierungen trotz Personalmangels vorangehen. Und ebenso für die Kinder gebe es viel zu tun: Die Kita Eggerskoppel muss aufgrund eines Wasserschadens neu gebaut werden, die Gertrud-Lege-Schule geht mit dem neuen Lernkonzept, das sich auch baulich auswirkt, in die Phase 2 über. Radwegekonzept, Klimaschutz oder Sportplatz Reinbek Nord – auf Politik und Verwaltungen warten eine Reihe von Aufgaben, für die sich alle wünschen, dass Tempo in die Umsetzungen kommt. »Es müssen Entscheidungen getroffen werden«, mahnte Bortz. Die Flüchtlingssituation fordere die Stadt weiterhin. Das 150-jährige Bestehen des Reinbeker Schützenvereins stünde darüber hinaus an.

In ihrer ersten Ansprache als Bürgervorsteherin richtete sie auch einen Appell an die Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtlichen Politikern Respekt zu zollen. Am Ende kamen die Sternsinger, segneten das Schloss, sangen und sammelten für Kinder in der Welt.

Traditionell wird beim Neujahrsempfang auch der Bürgerpreis verliehen. Er ging an Hadyl Alboukhari (36), die mit ihrem Mann, ihren drei Kindern sowie weiteren Familienmitgliedern erschienen war. Alboukhari war im Jahr 2015 aus Syrien nach Deutschland gekommen. Sie lernte die deutsche Sprache, machte einen Führerschein und arbeitet inzwischen im Büro der Arbeiterwohlfahrt. Sie engagiert sich für andere Geflüchtete, unterstützt bei Veranstaltungen und hilft beim Erlernen der Sprache. »Ich stehe hier voller Dankbarkeit«, sagte die engagierte Frau. Ihr Engagement sei für sie eine Selbstverständlichkeit. »Ich möchte der Stadt dadurch etwas zurückgeben«. *Imke Kuhlmann*

Gemeindevertretung Wohltorf

Infos zu allen Neubau-Projekten

Wohltorf – Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung beginnt am Dienstag, 30. Januar, 19.30 Uhr, im Thies´schen Haus, Alte Allee 1. Auf der Tagesordnung stehen Sachstandsberichte zu den wichtigen Neubau-Projekten der Gemeinde. Entschieden werden soll außerdem über einen Antrag der FDP-Fraktion, die die Neuaufstellung einer Projektgruppe »Neubau Feuerwehr Wohltorf« wünscht, bestehend aus acht Personen (jede Fraktion benennt zwei Personen). Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. *Stephanie Rutke*

Ausschusssitzung Aumühle

Kultur, Bildung, Sport und Soziales

Aumühle – Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Montag, 5. Februar, 20 Uhr, im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über ein Ergänzungsbudget für den Neubau des Sport- und Jugendheimes, die Standortfrage für eine neue KiTa und den Sanierungsbedarf in den Sporthallen. *Stephanie Rutke*

Neubau des Aumühler Feuerwehrgerätehauses rückt näher

Aumühle – Wenn der Abrissbagger erst mal rollt, geht es ganz schnell: Innerhalb von wenigen Stunden wurde das ehemalige Firmengebäude von Elektro Riedner in der Bergstraße dem Erdboden gleich gemacht. Zuvor wurden auf dem Grundstück wochenlang die Altlasten geräumt – zum Teil Reste des Großbrandes, bei dem am 15. Januar 2021 große Teile des Werkstatt- und Wohngebäudes zerstört wurden.

Mit dem Abriss rückt jetzt der Neubau des Feuerwehrgerätehauses ein Stückchen näher. Der Bebauungsplanes Nr. 9 »Billenkamp«, der auch das betreffende Grundstück »Bergstraße 9 und 11/11a« umfasst, liegt in der Zeit vom 26. Januar bis zum 26. Februar öffentlich aus. *Stephanie Rutke*



FOTO: STEPHANIE RUTKE

Der Abrissbagger brauchte nur wenige Stunden, um die Gebäude auf dem Grundstück Bergstraße 9 dem Erdboden gleich zu machen.

Brücke am Mühlenteich weiter gesperrt

Geduld ist gefragt

Aumühle – Es wird noch länger dauern, bis die Brücke am Mühlenteich wieder für Fußgänger geöffnet werden kann. Sie ist, wie berichtet, seit dem 5. November komplett gesperrt, weil die Zuwegung vor dem Wehr unterspült wurde. Das Kopfsteinpflaster war eingebrochen, darunter hatte sich ein zwei Meter tiefer Hohlraum gebildet, der inzwischen mit Beton gefüllt wurde.

Am 12. Januar haben sich Vertreter der Gemeinde Aumühle, Landrat Christoph Mager, Torge Sommerkorn, Amtsdirektor im Amt Hohe Elbgeest und Gregor von Bismarck zu einem Gespräch getroffen. Von Bismarck bemüht sich seit zwei Jahren um eine Übertragung des anscheinend herrenlosen Flurstücks 160, auf dem sich die Zuwegung zur Brücke befindet. Aktuell ist im Grundbuch kein Eigentümer eingetragen. Zurzeit hängt das Verfahren in Kiel im Innenministerium und im Finanzministerium. Die Zuständigkeit für den Erhalt der Brücke und die Straßenbaulast liegen bei Gregor von Bismarck. *Stephanie Rutke*

LESERBRIEFE

Betr.: Hunger in Reinbek

Freiheit braucht soziale Gerechtigkeit

Wie die Leserinnen und Leser des Reinbeker wissen, ist die Reinbeker Stadtverordnetenversammlung wenige Tage vor Weihnachten auseinander gegangen mit dem Beschluss, der Pastorin Bente Küster bei der Ernährung von, wie sie selber dargelegt hat, 300 Haushalten in Reinbek nicht zu helfen. Mir lässt diese Tatsache keine Ruhe. Es kann doch nicht sein, dass in einem Ort, dessen Bewohner sich überwiegend als Christen verstehen – davon gehe ich jedenfalls aus – so kurz vor Weihnachten die Mehrheitspartei, die sich sogar christlich nennt, solche Entscheidungen trifft.

Heute bringt die *tageszeitung* aus Berlin einen Leserbrief ihres Lesers Klaus-Peter Klauner aus Brühl, in dem dieser Bezug auf die so zahlreich besuchten Demonstrationen gegen die AfD in den letzten Tagen nimmt und dann schreibt: »Diese Demokratie ist abwählbar. Dagegen hilft nur bessere sozial gerechte Politik. Freiheit braucht soziale Gerechtigkeit, sonst funktioniert Demokratie nicht.«

Wir müssen das Zeichen, dass mit den Demonstrationen gesetzt worden ist, mit Leben füllen. Wir müssen offenbar Prioritäten überprüfen. Soziale Gerechtigkeit fängt ganz sicher beim Stillen des Hungers an. Also, liebe Reinbeker Politikerinnen und Politiker, beeilen Sie sich, Ihre Fehlentscheidung vom Dezember gutzumachen, und lassen Sie es die Bürgerinnen und Bürger, die Sie vertreten, wissen, dass Sie das tun! Tragen Sie Ihr Teil zum Erhalt unserer Demokratie bei!

Dr. Elisabeth Kasch



Abb. ähnlich // Foto enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI 48V Hybrid

132 (180) kW (PS) // 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe

Einparkhilfe // Rückfahrkamera // beheizbares Lederlenkrad mit Multifunktion // 2-Zonen-Klimaautomatik // Navigations-Paket // Voll-LED-Scheinwerfer // KRELL-Soundsystem

Fahrzeugpreis	35.105,62 EUR²
Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	24 Monate
Gesamtlaufleistung	10.000 km
24 mtl. Leasing-Raten à	222,22 EUR²
Gesamtbetrag	5.333,28 EUR
Leasingrate mtl.:	**222,22 EUR²**

Kraftstoffverbrauch*: kombiniert 7,2l/100km; CO_2 Emission (WLTP): 163 g/km; Effiziensklasse (NEFZ): n. v. Standgeräusch dB(A): 75.30; Fahrgeräusch: dB(A): 67.00;

*Die angegebenen Verbrauchs- und CO_2-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Mess-Verfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. Mehr unter hyundai.de/wltp

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
²Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35–37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten in Höhe von 1.100,00 €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.01.2024 und solange der Vorrat reicht.

Kommentar

Politik im Zeitlupentempo?

Bürgervorsteherin Brigitte Bortz formulierte es auf dem Neujahrsempfang eindeutig, es muss mehr Tempo in die Umsetzung von Projekten kommen. Der Reinbeker Seniorenbeirat moniert es schon lange, die Liste seiner Anträge sei lang, die der umgesetzten Projekte kurz.

Straßensanierungen, bezahlbares Wohnen, barrierefreie Bushaltestellen aber auch die anstehenden Neubauten der Feuerwehrgerätehäuser in Ohe und Schönningstedt, die Sanierung oder den Umzug des Rathauses und nicht zu vergessen, der Klimaschutz, der Wechsel zu erneuerbaren Energien, Schulausbau, Digitalisierung – die To-do-Liste ist lang. Ach, und dann ist da noch die Mobilitätswende und das Fahrradnetz, das seit langem ausgebaut werden soll. Gerade in Reinbek sollten Politik und Verwaltung den Turbo anschmeißen, denn eins ist schon jetzt klar, Warten kostet Geld. So auch in Wentorf, wo sich die Entscheidung für ein neues Feuerwehrgerätehaus über Jahre hingezogen hat. Konsequenz: die Kosten stiegen von zuletzt 12 Millionen Euro aktuell auf über 20 Millionen Euro. Dem gegenüber stehen endlose Diskussionen und Personalmangel in der Verwaltung.

Dabei sollten sich Politik und Verwaltung nun wahrlich nicht die Bundesregierung zum Vorbild nehmen: Langsame Digitalisierung, hohe Energiepreise, defizitäre Rentenversicherung und kurzgedachte Entscheidungen zu Energie und Klimawandel. Allein mit Worten lässt sich wenig bewirken, es müssen Entscheidungen getroffen werden. Da nützen Schuldzuweisungen nicht, wer nun nicht in die Puschen komme. Eine Prioritätenliste soll es in Reinbek nun richten. Bürgerinnen und Bürger wünschen sich ein Handeln. Aber sie möchten auch gehört werden.

»Digital first. Bedenken second. Denken wir neu«, prangte der FDP-Slogan vor der Bundestagswahl 2017 in dicken Lettern auf den Plakaten. Darunter Christian Lindner, der auf sein Smartphone blickte. »Der Mann hat eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit – die Digitalisierung von Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft – auf den Punkt gebracht«, lautete die Botschaft. Seitdem ist nicht viel passiert.

Da bleibt zu hoffen, dass in den Kommunen unserer Regionen nun endlich etwas passiert. Bei allem Respekt für dieses fordernde Ehrenamt der Politikerinnen und Politiker, so ist die Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern nicht von der Hand zu weisen. Damit diese nicht das Vertrauen verlieren.

Imke Kuhlmann

Gemeinsam und lokal die Energiewende voranbringen

»Energiequartier Wentorf« startet mit Sanierungsmanagement

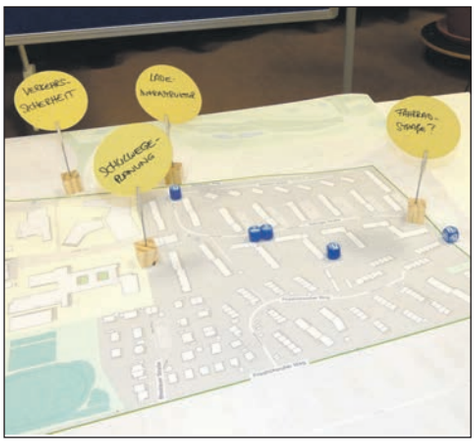


FOTO: STEPHANIE RUTKE

An Thementischen werden unter Bürgerbeteiligung Ideen entwickelt.

Wentorf – Mithilfe von externen Profis will die Gemeinde Wentorf die Energiewende lokal voranbringen. Dabei setzt sie erneut auf Bürgerbeteiligung. Zur Infoveranstaltung »Sanierungsmanagement Wentorf« am 18. Januar kamen rund 60 Bürgerinnen und Bürger zusammen.

Das Umfeld der Danziger Straße mit Grund- und Gemeinschaftsschule und der Hansestraße gehört zum »Energiequartier Wentorf«, mit dem das Sanierungsmanagement startet. Die Gemeinde setzt hier auf die Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgemeinschaft der Büros ZEBAU (Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt) und AVERDUNG INGENIEURE UND BERATER.

Bei der Infoveranstaltung wurden Ideen präsentiert, wie die Gemeinde lokal die Energiewende umsetzen kann. Wentorfs Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita stellte das dreijährige Projekt vor. Die Themen lauten: »Was bewegt Wentorf für den Klimaschutz?«, »Aktivitäten des Sanierungsmanagements« und »Austausch an Thementischen«. Da die einzelnen Aspekte nicht nur kommunale Gebäude betreffen, sondern auch Mietwohnungen und Einzelhäuser, wird Bürgerbeteiligung hier erneut großgeschrieben.

Bei vielen der Objekte im betreffenden Quartier gibt es ein erhebliches Einsparpotential, weil die Gebäude nicht gut isoliert sind. Bis zu 80 Prozent Einsparung wären möglich, erfuhren die Anwesenden, die sich direkt vor Ort über Mustersanierungskonzepte informieren konnten.

Das Angebot, sich für die kostenlosen Beratungstage Termine zu reservieren, wurde gut angenommen. Hierbei geht es um Gebäude-Erstberatung und Beratung zu Photovoltaikanlagen. Eine Herausforderung ist die Vielzahl der Förderprogramme und die Frage, welche gerade aufgelegt sind und wie man an die Förderung kommt. Auch hier helfen die Experten.

Weitere Themen waren die Frage, wo und für wen Wärmeversorgung über ein Wärmenetz Sinn macht, welche Netzbetreiber es gibt und wo Wärmenetze entstehen könnten. Zum Thema Stromversorgung durch Photovoltaik sind die Experten in Gesprächen mit der Kommune, mit Wohnungsunternehmen und Hausbesitzern.

Ein interessanter Aspekt für Naturfreunde und Gartenliebhaber ist das Thema »Bio-Diversität«. »Wentorf soll bunter und summender werden«, erklärte Lisa Hauswald vom Büro ZEBAU. Wie das aussehen könnte, wurde an einem der Thementische gezeigt: Hier konnten künftige Blühwiesen positioniert werden. Dabei gibt es Unterstützung durch das Förderprogramm »Blütenbunt Insektenreich«.

Damit alle Wentorfer stets auf dem aktuellen Stand sind, gibt es auf der Homepage der Gemeinde den Link »Klimaschutz/Energiequartier«. Ob Veranstaltungen, neue Nachrichten oder Termine – alles wird in den Quartiersbriefen, die zweimal jährlich erscheinen, kommuniziert. Mit Fragen und Anmerkungen können sich die Bürger an die Mailadresse: wentorf@zebau.de wenden.

Stephanie Rutke



FOTO: STEFANIE RUTKE

Wentorfs Klimaschutzmanagerin Yvonne Hargita (li.) und Lisa Hauswald vom Büro ZEBAU zeigen, wo im Quartier Blühwiesen entstehen können.

lebe leichter

Genial normal zum Wunschgewicht!



Kursstart im Februar 2024

Infoabend:	Donnerstag, 15.02., 19.00 Uhr
Kursstart:	Donnerstag, 22.02., 19.00 Uhr
Kursort:	Gemeindehaus Herz Jesu Niels-Stensen-Weg 3, Reinbek

Ich freu mich auf Sie! Ihre Ines Sandau

Infos: lebeleichter-sandau@web.de / 040-53011022





FILME

»Monsieur Blake zu Diensten« im Sachsenwald-Forum



Reinbek – Im Februar zeigt der Filmring ausnahmsweise nicht am ersten, sondern am zweiten Montag im Monat, Montag, 12. Februar, um 19.30 Uhr im Sachsenwald-Forum die französische Verwechslungskommödie »Monsieur Blake zu Diensten«. Die Leinwandlegende John Malkovich gibt in dem Film den erfolgreichen Unternehmer Andrew Blake, der nach dem Tod seiner Frau zu einem herrschaftlichen Landsitz in Frankreich zurückkehrt – der Ort, an dem er seine verstorbene Gattin kennengelernt hat. Doch aus seiner nostalgischen Trauerarbeit wird nichts. Die Hausherrin des Anwesens verwechselt ihn mit dem neuen Butler ...

Dauer: 90 Min; FSK: 0. Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

Lesen Sie im REINBEKER noch über 2 weitere Filme:

Am 1. Februar gibt es im Rahmen der Ausstellung »Bild/Schirm« von Jakob Rieke in der Nathan-Söderblom-Kirche, 19 Uhr, zum Thema Medienbildung den Film »Bist du User oder Ware? (siehe Seite 24). Und am 4. März läuft im Rahmen des Polnischen Kulturjahres im Sachsenwald-Forum (siehe Seite 18) ein Film über Marie Skłodowska Curie – die einzige Frau, die in zwei Disziplinen den Nobelpreis gewann.

FAMILIENANZEIGEN

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiß an jedem neuen Tag.

Nach einer mit viel Geduld und großer Hoffnung auf Heilung ertragenen Krankheit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, unserer lieben Mutter, meiner Schwester und Großmutter

Angela Nicklaus

geb. Kloß

* 12. Oktober 1955 Bremen
† 18. Januar 2024 Reinbek

Sie lebt in unseren Herzen weiter

Wolfgang Nicklaus mit Conni und Tim
Julia Zurhorst mit Familie
Daniel Kloss mit Familie
Ulla Siedenburg-Clausen mit Familie
und alle Enkelkinder

Es trauert gemeinsam die wunderbare Großfamilie
Reinbek/Hamburg/Bremen/Hude/Bissendorf/Kloster Lehnin

Der Gedenkgottesdienst für Angela Nicklaus findet statt,
am Samstag, den 03. Februar 2024 um 14.00 Uhr
in der Nathan-Söderblom-Kirche in Reinbek, Berliner Straße 4

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Anstelle von zugedachten Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende bei der Stiftung Deutsche Krebshilfe
Spendenkonto: Kreissparkasse Köln
IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91, Kennwort: Angela Nicklaus

Unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Paula Koop

ist nach einem erfüllten Leben am 2. Januar 2024
im Alter von 93 Jahren friedlich eingeschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit

Marina und Paul
Udo
und alle Enkel und Urenkel

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.

BUND-Umweltbrief
BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Sieben Jahre in Tibet

Kennen Sie den Film »Sieben Jahre in Tibet«? 1997 erschien er mit Brad Pitt in der Hauptrolle. Er spielt in dieser wahren Begebenheit den österreichischen Bergsteiger Heinrich Harrer, der 1939 bei Ausbruch des zweiten Weltkrieges im Himalaja in ein britisches Internierungslager gesteckt wurde. Harrer konnte nach Tibet fliehen und lernte dort den technikbegeisterten, noch jungen Dalai Lama kennen, der gern die Welt kennenlernen wollte und sich u.a. von Harrer ein Kino wünschte. Aber der Bau des Kinos schritt nicht voran. Die buddhistischen Mönche hatten Angst, beim Bodenaushub für das Fundament die Regenwürmer zu verletzen oder gar zu töten. Für die Mönche ein Grauen, weil sie fürchteten, dass einer dieser unscheinbaren Würmer die Reinkarnation eines Vorfahren sein könnte. Der ungeduldige Harrer musste mit ihnen wohl oder übel die Erde durchsieben und die Würmer umsetzen.

Das ist natürlich nur ein Teil der Geschichte, aber diese im Buddhismus gelebte Achtung vor allem Leben, und sei es noch so klein, ist ein bemerkenswerter Teil der Handlung.

Auch in der westlichen Welt gibt es zum Beispiel in Deutschland die evangelische Kirche, die sich damit auseinandersetzt. In einem Diskussionspapier* heißt es: »Wenn die Menschen ihre Herrschaft über die Tiere in liebender Sorge und hegendem Bewahren ausüben, ergeben sich konkrete Veränderungen und Verwandlungen in dem zwischen ihnen bestehenden Verhältnis der Gewalt: Sie laufen auf eine Verminderung der Gewalt hinaus. Dabei geht es insbesondere darum, die Zufügung von Leiden und Schmerzen zu begrenzen oder ganz zu vermeiden.«

Und weiter: »Nicht allein menschliches, sondern auch tierisches und pflanzliches Leben sowie die unbelebte Natur verdienen Wertschätzung, Achtung und Schutz. Die Ehrfurcht vor dem Leben setzt voraus, dass Leben ein Wert ist und dass es darum eine sittliche Aufgabe ist, diesen Wert zu erhalten. Das Leben ist dem Menschen vorgegeben; es ist seine Aufgabe, dieses Leben zu achten und zu bewahren. Es obliegt seiner Verantwortung, Sorge für seine Umwelt zu tragen. Dies erfordert Rücksicht, Selbstbegrenzung und Selbstkontrolle.«

Diese Achtung vor unserer Mitschöpfung, so wie die buddhistischen Mönche sie praktizieren und wie die Kirche sie fordert, sollte uns anregen, immer wieder unser Tun und unser Verhältnis zur Natur und selbst zu den kleinsten Lebewesen zu hinterfragen.

Eigentlich doch gar nicht so schwer, oder?

*www.ekd.de/tier_1991_vorwort.html

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ✆ 040-72813241

POLNISCHES KULTURJAHR 2024 IN PARTNERSCHAFT MIT DER STADT KOŁO

Namentuch-Denkmal – »Garten der stillen Helden und Heldinnen«



Namentuch, gestaltet von A. Janiszewska aus Koło.

Mit dem Namentuch-Denkmal – ein Ausstellungsprojekt der KulturWerkStadt Reinbek e.V. in Kooperation mit dem Kulturzentrum Schloss Reinbek – werden die stillen Helden und Heldinnen des zivilen Widerstands während der Hitlerdiktatur geehrt. Ihre Namentücher wurden in Polen und Deutschland meist von Jugendlichen als textile Collagen gestaltet. Dabei geht es um Menschen, die sich berühren ließen vom Schicksal ihres Nächsten und die unter Lebensgefahr den Verfolgten und vom Tode Bedrohten geholfen haben. Diese Menschen sollen nicht vergessen werden.

Bisher haben über 100 Jugendliche und Erwachsene aus dem Umkreis Hamburg und aus Polen, auch aus Koło, an der Gestaltung des Denkmals mitgewirkt. Mehr als 40 Namentücher erinnern an mutige Menschen, die ihr Leben für Andere eingesetzt haben. Eine Auswahl wird auf der geplanten Ausstellung zu sehen sein. Es waren nur Wenige, die sich schützend vor die Opfer gestellt haben. Auf sie können wir stolz sein, denn sie sind Vorbilder für unser eigenes Handeln heute.

Die Vernissage findet statt am 11. Februar, 11.30 Uhr, im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Begrüßung durch Bürgermeister Björn Warmer, einführende Worte Dr. Annette Hülsmeyer. Sie wird musikalisch begleitet von Schülerinnen und Schülern der Sachsenwaldschule. Die Ausstellung ist zu sehen bis zum 7. April. Eintritt zur Vernissage ist frei, sonst € 4,-.

Das Namentuch-Projekt soll fortgeführt werden. Die Organisatorinnen freuen sich über Interessierte, die sie durch Mitarbeit oder finanziell unterstützen. Infos unter kulturwerkstadt-reinbek@web.de

Polen mit dem Kamishibai entdecken

Um auch den Kleinsten unter uns das Land Polen, die Sprache und die Kultur näher zu bringen, finden in der Stadtbibliothek einen ganzen Monat lang wöchentlich, Kamishibai-Vorführungen passend zum Thema statt. Die Termine sind: Dienstag, 20. und 27. Februar sowie am 5. und 12. März jeweils 16 Uhr. Dabei lernen die Kinder polnische Märchen kennen und entdecken mit bekannten Bilderbüchern die polnische Sprache.

Die Erzähltheater-Vorführungen dauern jeweils ca. 15 Minuten. Alle kleinen Menschen ab 3 Jahren sind herzlich willkommen – ihre Eltern natürlich auch! Eintritt: frei!

Reinbek feiert 2024 das Polnische Kulturjahr

1999 bis 2024 – 25 Jahre Städtepartnerschaft

Reinbek – Die Stadt Reinbek pflegt seit 1999 eine internationale Partnerschaft mit der polnischen Stadt Koło an der Warthe. Der Kontakt zu Reinbek stellte 1995 der Hamburger Politikwissenschaftler Wilhelm Mosel her. Die ersten Schüleraustausche fanden 1996 statt. Nach einem anfänglichen Austausch auf Politik- und Verwaltungsebene werden derzeit ganz unterschiedliche Reinbeker Gruppen in den Austausch miteinbezogen. So gibt es auf kultureller Ebene eine ganze Reihe gemeinsamer Projekte, Workshops und Ausstellungen, die zusammen mit Koło durchgeführt wurden und werden. Auch im Bereich Sport, zwischen Jugendlichen und den Schulen beider Städte gab es in der Vergangenheit freundschaftlichen Austausch.

Anlässlich des runden Jubiläums soll diese besondere Städte-Freundschaft ins Mittelpunkt des Interesses der Reinbekerinnen und Reinbeker rücken. Das ganze Jahr 2024 über wird deswegen gemeinsam mit Koło das Polnische Kulturjahr mit vielen Veranstaltungen begangen. Von Kunst-Workshops über Filmvorführungen, Lesungen und Konzerte ist für alle etwas dabei. So gibt es unter anderem ein Chopin-Konzert mit einer polnischen Pianistin und einem deutschen Pianisten (Anna Urzędowska und Malte Henrik Gohr) im Schloss Reinbek, Polnisch-Sprachkurse an der VHS Sachsenwald, eine polnische Filmnacht in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, und für die Jüngsten bietet die Stadtbibliothek Erzähltheater-Vorführungen zum Thema Polen an. Das volle Programm ist unter www.reinbek.de einsehbar.

Jeder Interessierte kann auch selber aktiv die Städtepartnerschaft mitgestalten und zwar beim Partnerschaftskomitee (PaKom – Komitee für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen), welches sich 2009 gegründet hat. Hier können sich Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich für bürgernahe Beziehungen zu den Partnerstädten Reinbeks engagieren. Mehr Informationen über die Partnerstadt Koło, internationale Kontakte und das Partnerschaftskomitee, sind auf pakom-reinbek.de nachzulesen.

Seit 28 Jahren im Bulli durch Europa

Reinbek – Ein Mann, ein Bulli, eine halbe Million Kilometer: Als sich Oliver Lück im Sommer 1996 sein erstes Auto kauft, einen alten VW-Bus, hat er kein Ziel, aber jede Menge Zeit. Der Journalist und Fotograf aus Schleswig-Holstein beginnt Europa zu entdecken und Geschichten und Fotos zu sammeln. Nun kommt er mit einem exklusiven Reportage-Special »POLEN« am Mi, 21. Februar, 19 Uhr, nach Reinbek: In seinem Bildervortrag hat er Begegnungen und Entdeckungen versammelt. Es wird ein überraschender, teils abenteuerlicher Abend in vielen Bildern, erzählten Erlebnissen und gelesenen Geschichten.

Eintritt: € 5,-, VVK an der Kultur-Kasse in der Stadtbibliothek.

Sonne, Wasser, Wind und Regen!
DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNRÄUME
VELUX Fachbetrieb
Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung
Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen" der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen
seit 1930
TISCHLEREI FISCHER
Inhaber Björn Elfert
Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de
Lichtschachtabdeckungen LSA 2000
Lüftungsgitter
Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

Filmvorführung Marie Curie

Marjane Satrapis unkonventionelles Biopic »Radioactive« basiert auf dem Bildroman von Lauren Redniss. Der Film erzählt von der Lebens- und Wirkungsgeschichte Marie Skłodowska Curie, der einzigen Frau, die in zwei Disziplinen den Nobelpreis gewann und in einer Männerdomäne dennoch zeitlebens um Anerkennung ringen musste.

Im Sachsenwald-Forum Reinbek am Mo., 4. März 19.30 Uhr; Eintritt € 5,-, Kinder € 4,-, Karten unter www.kultur-reinbek.de oder Abendkasse. Eine Veranstaltung des Filmring Reinbek e.V.

wwb
Wir danken für Ihre Geduld und freuen uns, Sie wieder auf unserer SB-Waschanlage begrüßen zu dürfen. Es lohnt sich!
Ihr Wap WaschBär in Reinbek, Hermann-Körner-Str. 55
AB 26.01.2024 IST DER WAP WASCHBÄR WIEDER FÜR SIE DA !
„NACHHALTIG"
„SEHR HOHER KUNDENNUTZEN"
„PREMIUMSCHAUM für Auto/Felge"
NEU!

»Schneekönigin – das Musical« in Reinbek

Musical-Zauber aus Eis und Schnee im Sachsenwald-Forum

Reinbek – Am Freitag, 16. Februar, 16 Uhr, bringt das *Theater Liberi* im Sachsenwald-Forum das Musical »Die Schneekönigin« auf die Bühne. Die Zuschauer werden in eine magische Welt entführt, in der die Grenzen zwischen Fantasie und Realität verschwimmen. Das *Theater Liberi* inszeniert die jahrhundertealte Geschichte von Hans Christian Andersen als modernes Musical für die ganze Familie. Eigens komponierte Musicalsongs, jede Menge Humor und ganz viel Herz sorgen für ein unterhaltsames Live-Erlebnis!

Getragen wird das Musical von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker.

FOTO: THEATER LIBERI



Infos und Karten:

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Karten kosten 33,- / 30,- / 27,- Euro; Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von € 2,-. Erhältlich sind die Karten unter www.theater-liberi.de und bei Vorverkaufsstellen.

Jetzt noch anmelden zur Wentorfer Kulturwoche 2024



Wentorf – Noch bis zum 31. Januar läuft die Anmeldefrist für die diesjährige Wentorfer Kulturwoche, die in diesem Jahr vom 31. Mai bis zum 9. Juni stattfinden wird. Anmelden können sich Künstlerinnen und Künstler aus allen Kunstbereichen. Aber auch Vorträge und interessante Workshop- und Mitmachangebote können angeboten werden, sie finden auf der Wentorfer Kulturwoche immer ein interessiertes Publikum.

Das Besondere der Wentorfer Kulturwoche ist, dass hier Profis und Amateure gleichermaßen agieren dürfen. Ob man sich zum ersten Mal in die Öffentlichkeit traut, oder ob man bereits viel Erfahrung darin hat, sich zu präsentieren – das Organisationsteam freut sich über alle Anmeldungen.

Informieren können Sie sich auf der Website der Kulturwoche: www.wentorfer-Kulturwoche.de – hier sind auch die Kriterien zur Teilnahme und das Anmeldeformular zum Download zu finden.





Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



Gastbeitrag:

Lass laufen, Digger

Mein Auto schluckt 9 Liter Super. Im Normalverkehr. Aber wenn ich ihn trete, mal so richtig Bock auf Speed habe, dann nimmt er sich 18 Liter. Das ist fett. Das drückt ins Leder. An der Tanke glüht die Karte, nachdem der Sprit in den Tank gegurgelt is. Aber is es wert. Fühlt sich auch irgendwie gut an, ein knapper Hunni für Sprit. Hier, nimm. Beim Anlassen trete ich noch mal aufs Gas, super Sound.

Aber in den Urlaub gehts im Frühjahr mit dem Flieger. Geiles Angebot. Dubai ist cool. Da sind sie doch alle. Ich poste von da, is ja klar. Solln alle sehen. Klar gehe ich da auch mal in den Burj Khalifa. Im Hotel riesiges Buffet. Alles klimatisiert. Gehen jeden Tag Klamotten shoppen. Marken. Koffer voll. Zuhause erst mal Schrank ausräumen und Zeug wegschmeißen. Jeden Tag neue Handtücher. Echt Luxus. Mehr geht nich.

Zuhause bei dicker Grillparty alle Freunde eingeladen: zu reischlisch Fleisch! So lecker. Zu viel wie immer, hab nachher die Hälfte weggeschmissen. Nich schlimm, war ja wieder im Sonderangebot. Haltungsform? Ja ok, Digger, müsste man mal drauf gucken. Aber ehrlich: ich schmeck keinen Unterschied.

Mach gerade Bootsführerschein: und dann am Wochenende mit Jetski fett über die Ostsee knattern. Im Sommer gehts noch mal aufn Dampfer: ab Hamburg, all inclusive – auch Alkohol! So geil! Der Sommer is sowieso cooler. Im Winter nervt das Haus: zieht durch die Butze. Die Ölheizung schafft das zwar, aber die knattert auch gut Heizöl durch. Soll ja teurer werden. Aber das Ding bleibt. Kein Bock dafür Geld auszugeben. Hält ja schon seit 24 Jahren. Schafft auch noch ein paar. Geld is für den Urlaub 25 geblockt.

Wollte eigentlich nach Griechenland – aber diese scheiß Brände. Keinen Bock auf sowas im Urlaub. Mach jetzt USA mit som richtig schönen US-Kreuzer die 66. Alexa: wie siehts eigentlich in Kalifornien mit Bränden aus? Sowas wie in Libyen mit dem gebrochenen Staudamm nachm Extremwetter möcht ich nich erleben. Oder Ahrtal. Das is so krass. Oder Harz: ganze Wälder vertrocknet. Das nervt doch, wenn du da rumläufst. Nachher fliegt dir son Baum noch aufn Deckel.

Auf Klima hab ich keinen Bock. Da chill ich lieber wo's noch geht, Digger. Ich mein, das geht doch so weiter, dass wir alles machen können oder nich? Ging doch bis jetzt auch.

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

SCHLOSS REINBEK

Kulturkost – Ein Liedernachmittag über Hildegard Knef



FOTO: LUDWIG OLAH

Elke Wollmann und Béatrice Kahl

Reinbek – In der Reihe »Kulturkost« lädt das Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5, am Sonntag, 4. Februar, 15.30 Uhr, ein zum Liedernachmittag über Hildegard Knef. Elke Wollmann (Gesang) und Béatrice Kahl (Klavier), die wunderbar Lieder und Geschichten von starken, widersprüchlichen, verletzlichen, großen Künstlerinnen erzählen können, zeichnen im neuen Programm »Tapetenwechsel« das musikalische Porträt einer modernen Frau, für die es wahrlich rote Rosen regnen soll: HILDEGARD KNEF.

Deutschlands letzte große Diva war Schauspielerin, Sängerin, Schriftstellerin, Malerin. Sie brauchte Tapetenwechsel, wollte am Montag mal Sonntag haben und war zu müde, um schlafen zu gehen. Obwohl sie nicht daran glaubte, eine Dame zu werden, träumte sie vom Bal Paré. Und auch wenn es von nun an bergab ging, war es doch schön, denn so oder so ist das Leben!

Karten (€ 30,-, inkl. Kaffee & Kuchen) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ✆ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Opernstars von morgen

Reinbek – Für das 26. Konzert der Veranstaltungsreihe »Opernstars von morgen« der *Freunde des Schlosses Reinbek* e.V. am Sonntag, 18. Februar, 18 Uhr, im Schloss Reinbek, wird Prof. Geert Smits erneut ein anspruchsvolles Programm für die größten Talente der Studierenden seiner Gesangsklasse an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg zusammenstellen. Mit Liedern, Arien und Duetten aus Oper und Operette werden sie das Publikum wieder begeistern.

Durch die Veranstaltung führt als Moderator Sebastian Dunkelberg. Karten (€ 20,-) sind an der Kulturkasse oder online unter www.schloss-reinbek.de/de/kulturprogramm/kartenvorverkauf/ ab 22.1.24 erhältlich.

Sachsenwald-Slam am 30. Januar

Reinbek – Mit dem Sachsenwald-Slam kommen regelmäßig Poetinnen und Poeten ins Reinbeker Schloss, um sich der Publikumsjury zu stellen. Beim nächsten Slam-Abend am Dienstag, 30. Januar, 19.30 Uhr, wird zum ersten Mal Armin Sengbusch, der Nachfolger von Victoria Helene Bergemann, den Abend moderieren. Alle Texte sind selbstgeschrieben und dürfen nicht länger als 6 Minuten sein.

Es werden einige der bekanntesten Poetry Slammer Norddeutschlands auftreten u.a. Carina Dawert, Sonja Bloss, Viktor Hacker, Jakob Rühl. Zwei Wettbewerbsplätze bleiben offen für ortsansässige Literaten. Die Anmeldung kann unter slam-reinbek@gmx.de erfolgen.

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit Armin Sengbusch.

Karten für € 8,- sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ✆ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de



FOTO: LORNZ LORENZEN

Fjarill – Walden

Reinbek – Am Donnerstag, 15. Februar, 19.30 Uhr, ist die schwedische Folk-Pop-Band mit Pianistin und Sängerin Aino Löwenmark und der südafrikanischen Violinistin Hanmari Spiegel zu Gast im Reinbeker Schloss

Mit »Walden« veröffentlichte das Hamburger Duo sein nun mehr zehntes Album. Und auf dieser Jubiläumsplatte ist überdeutlich zu hören: Hanmari Spiegel und Aino Löwenmark, zwei charakterstarke Frauen, sind in ihren Kompositionen kompromissloser geworden. Experimentell und eingängig. Gewitzt und aufreibend. Fordernd und zart. Hanmari und Aino haben ihre Familien längst miteinander verwoben. Gemeinsam haben sie gelitten und geliebt, sich ausprobiert und beflügelt. All diese Erfahrungen schwingen mit und machen Fjarill zu einem ganz eigenen musikalischen Ereignis. Wenn sie einzeln oder zusammen singen auf Schwedisch, Afrikaans, Zulu und Deutsch, dann entfesselt das eine mit- und hinreißende Dynamik, die sich wie der namensgebende Schmetterling – Fjarill – spielerisch zwischen Folk, Pop, Klassik und Jazz bewegt.

Karten (€ 22,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ✆ 040-72750800, Öffnungszeiten Mo. und Do. 14 – 18 Uhr sowie Di. und Fr. von 10 bis 13 Uhr, online unter www.kultur-reinbek.de



FOTO: ANNE DE WOLFF

Bestattungen
Rosemann KG
BESTATTER vom Handwerk geprüft
ZDH ZERT
• Erd-, Feuer-, Seebestattungen
• Naturbestattungen
• Erledigung von Formalitäten
• Trauerfloristik
• Trauerdrucksachen
• Bestattungsvorsorge
Kampstraße 8 21465 Reinbek
Tel. 040 - 722 61 18 Fax 040 - 722 42 18
www.bestattungen-rosemann.de
Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.

Schlossführung

Reinbek – Am Sonntag, 4. Februar, 15 Uhr, laden die »Freunde des Schlosses Reinbek« ein zur sachkundigen Führung durch das Reinbeker Schloss. Mitglieder des Vorstandes führen die Besucher durch die Räume des Schlosses, berichten über die Geschichte des Hauses und haben viel über die zahlreichen historischen Einrichtungsgegenstände zu erzählen. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmer zu einem Glas Wein im Gartensaal. Der Eintritt ist frei.

vhs Volkshochschule Sachsenwald

www.vhs-sachsenwald.de • ✆ 72750580

Tiefbunker-Exkursion

Hamburg – 2.2., 14.30 bis 16.45 Uhr: Dirk Aldenhövel führt über drei Ebenen durch zahlreiche Räume am Berlinertordamm. Kosten: € 12,-

Ahnenforschung

Reinbek – montags, 5.2. bis 26.2., jeweils 18 – 20.15 Uhr, insgesamt 4 Treffen im VHS-Haus, Kursleiter Stefan Goitowski informiert u.a. über Grundlagen der Genealogie; Nachforschungen bei Standesämtern und in Kirchenbüchern; Recherche in Datenbanken; Computerausrüstung Kosten: € 42,-

Europäische Kalligraphie

Reinbek – donnerstags, 1.2. bis 21.3., jeweils 9.30 bis 11.45 Uhr, insgesamt 8 Treffen im VHS-Haus. Die Teilnehmer tauchen mit Kursleiterin Helga Hamann-Kunstleben in die Welt der Schriftkunst ein. Anfänger erlernen die Grundtechniken des Schreibens, Fortgeschrittene experimentieren mit neuen Materialien und Schreibwerkzeugen und sogar mit der modernen Handschrift des Handletterings. So entstehen originelle Textblätter, Grußkarten oder Lesezeichen. Kosten: € 108,-

Learning English with Short Stories A2

Reinbek – Mittwoch 7.2., 16.15 – 17.45 Uhr, 15 Treffen im VHS-Haus. Kursleiterin: Iris Abmayr. Tauchen Sie mit Hilfe von spannenden, aber auch lustigen Kurzgeschichten in die Sprache ein und trainieren Sie neben dem Lesen und Hören besonders das freie Sprechen. Zum »warm up« sorgen englische Rätsel und Spiele für jede Menge Spaß. Kosten: € 135,-

Daily English A2 - Small talk & more

Reinbek – Dienstag, 30.1., 9.30 – 10.30 Uhr, 14 Treffen im Raum G1, Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7; Kursleiter Thomas J. Gemmecke: »Möchten Sie Englisch flüssiger sprechen? Nicht ständig überlegen und nach Wörtern suchen? Then please come and join our friendly group!« Kosten: € 114,80

Italienisch in Azione B1

Reinbek – Montag, 12.2., 17.30 – 19 Uhr, 10 Treffen im VHS-Haus; Kursleiterin: Heike Campello. Italienische Lektüre bildet den Ausgangspunkt dieses Kurses. Sie gibt Anregungen zur Konversation, vermittelt grammatikalisches Wissen und erweitert den Wortschatz. Kosten: € 90,-.

re-view

»Guten Morgen, ihr Mäuse!«

Necati Öziri, deutscher Schriftsteller und Dramaturg – 1988 geboren, im Ruhrgebiet aufgewachsen, heute in Berlin – hat 2023 mit »Vatermal« sein gefeiertes Romandebüt über das Aufwachsen ohne Vater vorgelegt. In einem Podcast-Interview sagt er, wir schuldeten es der Geschichte, »dass wir uns jeden Morgen als Erstes fragen, was wir tun können, damit sich Deutschland nicht wieder in ein faschistisches Land verwandelt.« »Ich habe zum ersten Mal das Gefühl, dass unser Land den Belastungen nicht mehr gewachsen ist.«, sagt Boris Palmer, Oberbürgermeister von Tübingen, in einem Interview mit dem Hamburger Abendblatt am 30.12.23. »Alte Versäumnisse holen uns brutal ein.« Der in München lebende Schweizer Schriftsteller Jonas Lüscher, lt. Süddeutscher Zeitung vom 8.1.24 »einer der bedeutendsten politischen Intellektuellen des deutschen Sprachraums«, sagt in seinem Beitrag über Judenhass in der Kulturwelt unter der Überschrift »Die schiere Dummheit einiger Parolen beängstigt mich«, »es herrscht Klassenkampf. Es kämpft ihn gegenwärtig allerdings, und zwar mit allen Waffen und aller Gewalt, nur eine Seite: die der Vermögenden. Wir sollten diesen Kampf aufnehmen.«

Während man auf der Regierungsseite zunehmend eine Militarisierung der Sprache beobachten kann, verabschieden sich große Teile der Bevölkerung – Weiblein wie Männlein – mit Mausigsein in die Softness. »Ausgehend von der *Gen Z* greift die Vermausung um sich«, schreibt Kathrin Holmer in der Süddeutschen vom 31.12.2023. Genderneutral. Jeder, jede, alles ist eine Maus, mausig oder, die Steigerungsform: eine echte Süßmaus. »Maus zu sein ist eine Lebenseinstellung«, steht auf T-Shirts.

»Man muss Stellung beziehen«, sagt der Philosoph Daniel Strassberg am 16.1.2024 in seinem Beitrag »Die Politik der Freundschaft« im schweizer Internetjournal republik.ch. Und da kommt *Mausigsein* offensichtlich sehr gelegen. »Was lange funktioniert hat«, so Strassberg, »nämlich das politische Geschehen vom privaten Bereich fernzuhalten, wenn man von vornherein wusste, dass die Gräben zu tief waren, ist mit einem Mal keine Option mehr.« Und dann stellt man erschreckt fest, dass der Freundeskreis oder die Familie hinsichtlich Themen wie Israel, Gaza, Putin, Klimakrise, Bauern und Aktivisten-Blockaden ein Spiegelbild der Gesellschaft ist. Hatte man bisher gefühlt eine einigermaßen harmonische Chatgruppe, teilt plötzlich einer mit: »Ich bin dann mal raus!«

»Der Rückzug ins Private ist nachvollziehbar«, sagt Boris Palmer, »weil viele sich den Ärger und die Belehrung durch die politisch Korrekten nicht antun möchten. Sogar Thomas Gottschalk habe sich mit einem Satz von „Wetten, dass …?" verabschiedet, »der uns aufhorchen lassen sollte.« Er sagte: »Inzwischen rede ich zu Hause anders als im Fernsehen. Bevor hier irgendein verzweifelter Aufnahmeleiter hin- und herrennt und sagt, du hast wieder einen Shitstorm hergelabert, dann sage ich lieber gar nichts mehr.«

»Seit um das Jahr 1800 die Stochastik, die mathematische Lehre von Wahrscheinlichkeiten, entstand, beherrschen Vermessung und statistische Berechnung das Verständnis des Menschen«, weiß Daniel Strassberg. »Der Wert des Individuums hängt von seinem Ort auf der Skala ab, der üblicherweise Leistung genannt wird. Daraus folgt unmittelbar, dass auch Beziehungen zunehmend der Vermessung und Bewertung unterliegen.« Und »in den Medien und Werbung dominieren die „Woken" – die Erweckten oder Auserwählten.«, stellt Boris Palmer fest. »Schon die Begriffe zeigen, dass sich manche auf einer höheren Stufe des Bewusstseins wähnen und den Zugang zur Wahrheit haben – und die anderen eben nicht. Und wer es anders sieht, wird zum Ketzer und muss bekehrt werden. Das besonders Bittere: Das passiert in Milieus, die die Basis der offenen, liberalen Gesellschaft waren: bei den Hochgebildeten, den Journalisten, den Universitäten. Ausgerechnet sie schlagen nun dem illiberalen Denken eine Bresche.«

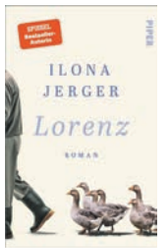
Jonas Lüscher verweist in seinem Beitrag auf das Buch der französischen Philosophin und Psychoanalytikerin Cynthia Fleury über das Ressentiment (die Red.: auf Vorurteilen, Neid, beruhende unbewusste Abneigung) als Problem für die Demokratie, weil »die Bitterkeit verhindert, eine Distanz zum eigenen Ressentiment einzunehmen, es zu reflektieren und zurück ins Handeln zu finden; stattdessen eben ewiges Wiederkäuen. Unsere kapitalistische Wettbewerbsgesellschaft befördert das Ressentiment.«, so Lüscher.

Es kann allerdings sein, dass an den letzten Wochenend-Demonstrationen deutlich wurde, dass in Deutschland – um einen Begriff aufzunehmen, den der Jenaer Soziologe Hartmut Rosa in der ZEIT vom 11.1.24 vorstellt – eine *soziale Energie* (vielleicht vergleichbar der Aufbruchstimmung in den Achtundsechzigern?) zu zirkulieren und sich zu entfalten beginnt (Rosa nennt sie »Throughput« und meint damit einen Interaktionsprozess, bei dem Geben und Empfangen zusammenfallen), die einen für die Festigung unserer Demokratie hoffen lässt. »Diese Kraft zu verstehen«, schreibt Rosa, »ist überlebenswichtig für uns alle.«

Hartmuth Sandtner

Buchhandlung Erdmann

»Lorenz«



In ihrer Romanbiografie »Lorenz« lässt Ilona Jerger eine fiktive Person sich mit der Lebensgeschichte des Verhaltensforschers Konrad Lorenz beschäftigen.

Der Mediziner und Zoologe Konrad Lorenz, der 1973 den Nobelpreis für Medizin erhielt, bezeichnete sich selbst gern als Tierpsychologe. Der Nachwelt ist er auch durch seine populärwissenschaftlichen Veröffentlichungen als Forschergeist, Tierfreund und Naturschützer in Erinnerung. Heute ist er wegen seiner dem nationalsozialistischem Gedankengut nahestehenden Auffassung und seiner NSDAP-Mitgliedschaft unter Kritik.

Die Erzählerin, die aus der Gegenwart auf den Werdegang von Konrad Lorenz zurückschaut, ist Biologin und selbst auch durch seine Werke und Veröffentlichungen geprägt. Vor dem Hintergrund der Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts und mit dem Wissen der heutigen Zeit beleuchtet die Erzählerin das Leben des Wissenschaftlers neu, wobei sie auch die dunklen Seiten und Irrwege der widersprüchlichen Persönlichkeit nicht auslässt. Durch die von der Autorin Ilona Jerger verlagerte Erzählperspektive ist die gut recherchierte Romanbiografie leicht und flüssig zu lesen. Ein sehr empfehlenswertes Buch!

Ilona Jerger »Lorenz«, erschienen im Piper Verlag, ISBN 978-3-492-07253-3, Gebundene Ausgabe, € 24,-

Birgit Szage
Buchhandlung Erdmann

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, ✆ 04104-9771-10

Steuern und soziale Gerechtigkeit im Kaiserreich



FOTO: JÜRGEN HOLLWEG

Friedrichsruh – Die Otto-von-Bismarck-Stiftung lädt am Donnerstag, 1. Februar, 19.30 Uhr, ein zum Vortrag von Prof. Dr. Marc Buggeln (Europa-Universität Flensburg) über die Steuergesetzgebung im Kaiserreich. So führte beispielsweise Preußen 1891 eine progressive Einkommenssteuer ein und verband damit auch die Hoffnung, die Gefahr einer Arbeiterrevolution zu bannen.

Der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung gebeten unter ✆ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarck-stiftung.de

Außerdem wird am Sonntag, 4. Februar, um 14 Uhr im Bismarck-Museum eine **öffentliche Führung** angeboten. Im Mittelpunkt wird die Rolle stehen, die Bismarck schon zu Lebzeiten in der Erinnerungskultur der Deutschen zugewiesen wurde. Der Eintritt ist frei.

AUSSTELLUNGEN

»Ein Tag« – Ausstellung der Reinbeker Künstlerin Christine Tolg-Brandenstein



Reinbek – Die erste Ausstellung im VHS-Haus im Jahr 2024 ist geplant. Die Reinbeker Künstlerin Christine Tolg-Brandenstein zeigt ihre 36 Werke umfassende Serie »Ein Tag«. Die kleinformatigen Illustrationen zeigen einen möglichen Tag einer Person in ihrer gewohnten Umgebung und spiegeln damit eine tägliche Routine mit Tätigkeiten, die allgemeiner Natur sind, und von denen die BetrachterInnen viele selber aus dem eigenen Erleben kennen.

Bei der Vernissage am Dienstag, 30. Januar, 17.30 Uhr, im VHS-Haus, Klosterbergenstraße 2a, ist die Künstlerin anwesend. Sie beschreibt ihre Technik und gibt einen Einblick in ihren Schaffensprozess. Dieser lässt sich im Fall der hier gezeigten Serie in der Formel »Von der Idee aufs Papier, vom Papier übers Digitalbild in die Ausstellung« zusammenfassen.

Die Ausstellung ist bis 28. März wochentags von 7 bis 21 Uhr zu sehen. Die Vernissage ist kostenfrei.

»Bild/Schirm«

Reinbek – Im Kirchraum der Nathan-Söderblom-Kirche am Täbyplatz zeigt Jakob Rieke seine Ausstellung »Bild/Schirm« – Recollagen einer medialen Weltbeziehung. Der 28-jährige Student setzt sich seit einigen Jahren kritisch mit Medien und Reproduktionstechnologien auseinander. Zusätzlich zu den Collagen hat Jakob Rieke eine Klanginstallation eingerichtet, bestehend aus ebenmäßigen Klangsplittern aus Tonaufnahmen der Ahrend-Orgel, die zu Klangwolken collagiert wurden. Während der Öffnungszeiten wird (in der Regel wochentags von 10 – 14 Uhr) der Kirchenraum mit dieser Musik bespielt. Die Bilder können bis zum 25. Februar angeschaut werden.

»Rebellinnen«

Aumühle – Das Augustinum, Mühlenweg 1, zeigt noch bis zum 12. März die Plakatausstellung über starke Frauen: »Umbrüche – Rebellinnen«. Vorgestellt werden Frauen aus dem deutschsprachigen Raum, die für ihre Überzeugungen und Rechte kämpften.

Jahresausstellung des Fotoclubs »Die Camera«

Lohbrügge – Der Bergedorfer Fotoclub zeigt in der Lohbrügger LOLA , Lohbrügger Landstraße 8, noch bis zum 28. Februar in der Zeit von 13-18 Uhr in der Galerie im 1. Stock seine Jahresausstellung.

Hamburger Musiker im Portrait

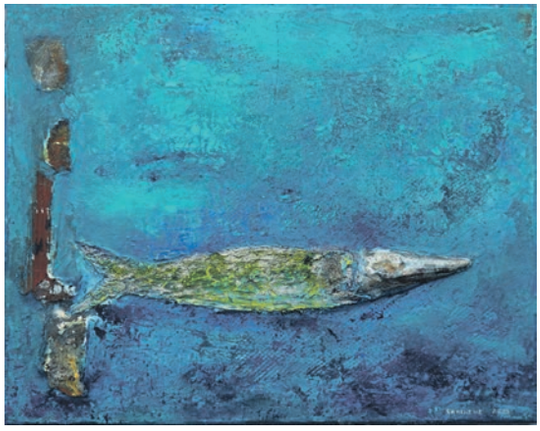
Lohbrügge – Am Freitag, 16. Februar, 17 Uhr, in der LOLA Bar, Lohbrügger Landstraße 8, lädt die Künstlerin K.OSS zur Vernissage ihrer Ausstellung »Hamburg Sound«. Die Idee zu dieser Bildserie »klingender« Bilder entstand während des ersten COVID-bedingten Lockdowns. Die Künstlerin: »Via Social Media konnte ich in Echtzeit verfolgen, wie sich viele Bühnenkünstlerlinnen um ihre Existenz sorgten. Als Hobbymusiker war es mir ein Anliegen, vor allem regionalen MusikerInnen eine alternative Bühne zu bieten. Deshalb enthalten alle Porträts QR-Codes, über welche sich vom rein visuellen ins multimediale Medium wechseln lässt. Auf diese Weise wird den Porträts eine Stimme verliehen.«

Die Bilder malt K.OSS mittlerweile am Tablet und es wird nur eine limitierter Auflage in unterschiedlichen Größen gedruckt, denn die Kunstwerke sind niemals fertig. Das digitale Medium ermöglicht es, sie permanent zu verändern und weiter zu entwickeln.



FOTO: K.OSS

So ist jeder Druck ein Original und nur eine Momentaufnahme eines kreativen Schaffensprozesses. Die Künstlerin K.OSS freut sich, dass »ihre« MusikerInnen im Rahmen einer Ausstellung für einige Wochen in der Lola-Bar »abhängen« dürfen. Smartphones sind zu dieser Ausstellung ausdrücklich erwünscht.



ME(E)HR BILDER

Malerei, Skulpturen und Fotografie

Glinde – Der Kunstverein Glinde präsentiert am 1. Februar, 19.30 Uhr, im Kaminraum des Gutshauses Glinde, Möllner Landstraße 53, die Ausstellung »ME(E)HR BILDER« des Aumühler Künstlers Frank Erkelenz.

Begrüßende Worte wird Kirsten D. Milke, 1. Vorsitzende des Kunstverein Glinde e.V., an die Besucher richten. Die Laudatio zum Künstler hält Ute Erkelenz. Den musikalischen Rahmen setzt Marissa Lisowski am Flügel.

Die Ausstellung wird nach der Eröffnung noch bis zum 31. März 2024 zu den Öffnungszeiten montags - freitags von 10 – 12 Uhr, donnerstags von 14 – 17 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter ✆ 040-71000415 zu sehen sein.

Zusätzlicher Sonderöffnungstermin an Wochenendtagen ist Sonntag, der 25. Februar von 14 – 17 Uhr. Der Künstler wird anwesend sein und auf Wunsch gern durch die Ausstellung führen. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei !



©Ilka Birkefeld

Ein Abend mit Ewald Arenz

An diesem Abend berichtet Ewald Arenz von seiner schriftstellerischen Arbeit, liest aus seinen Texten und erzählt, wie sich seine beiden Jobs (Autor und Lehrer) auch mal gegenseitig beeinflussen.



Freitag, 9. Februar 2024, 19.30 Uhr
Eintritt 15,- Euro
Stadtbibliothek Reinbek

BuchZeit Reinbek

Buchhandlung Erdmann
Bahnhofstraße 10 I 21465 Reinbek
T 040.722 62 17 I www.buchhandlung-erdmann.de

OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG IN FRIEDRICHSRUH

Kleine Fortschritte für die Museums-Sanierung

Friedrichsruh – Die Historiker der Otto-von-Bismarck-Stiftung blicken optimistisch auf das neue Jahr: Die dringend notwendige Sanierung des Museums rückt näher – eine Machbarkeitsstudie ist in Auftrag gegeben.

Die Otto-von-Bismarck-Stiftung hat ihren Sitz im historischen Bahnhofsgebäude in Friedrichsruh. Auf dem Areal befindet sich auch das Archiv der Stiftung, in dem wertvolle Exponate lagern. Drittes Gebäude im Ensemble ist das Bismarck-Museum, um 1890 erbaut, das seit 2022 im Besitz der Stiftung ist. An allen drei Gebäuden stehen Bau- und Sanierungsarbeiten an. Den größten Bedarf gibt es am und im denkmalgeschützten ehemaligen Gasthaus, in dem sich das Museum befindet. Der Zustand des Gebäudes ist schlecht.

»Wir konnten jetzt eine Machbarkeitsstudie in Auftrag geben«, freut sich Dr. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung. Zum einen wird in der Studie geklärt, wie hoch der Sanierungsbedarf ist und es sollen die Kosten ermittelt werden. Mit einem Ergebnis rechnet er nicht vor Juni. Für die Historiker bedeutet das, noch länger mit der aktuellen Situation zu arbeiten: Die Bibliothek platzt aus allen Nähten, der Vortragsraum ist zu klein für



FOTO: STEFANIE RUTKE

Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung.

größere Veranstaltungen und die Dauerausstellung soll seit Jahren neu konzipiert und präsentiert werden.

Seit langem geplant ist eine Nutzungsänderung der vorhandenen Gebäude: Die Dauerausstellung soll aus dem Bahnhofsgebäude ins sanierte Museum umziehen. Außerdem soll im Museum ein Vortragsraum eingerichtet werden. »Für die operative Arbeit haben wir in diesem Jahr aus dem Haushalt des Bundes einen Zuschuss erhalten«, freut sich Lappenküper.

Wie relevant die historisch-politische Bildungsarbeit der Historiker ist, zeigt ein Blick auf die aktuelle Lage in Deutschland und Europa. »Als Bundesinstitution müssen wir genau hinsehen, wie wir punktuell und deutlich historisch fundiert arbeiten können«, so der Geschäftsführer. Im Veranstaltungskalender 2024 finden historisch Interessierte zum Beispiel einen Vortrag am 20. Juni zur Revolution von 1848/49. Was waren die Auslöser und welche Folgen hat das Geschehen bis heute?

Mit Blick auf die Besucherzahlen war das vergangene Jahr ein Rekordjahr: 13.000 Besucher kamen nach Friedrichsruh – mehr als vor der Pandemie. »Dazu haben wir das digitale Angebot deutlich ausgebaut und planen weitere Digitalisierungen«, erklärt Lappenküper. Mit den sozialen Medien erreichen die Historiker ebenfalls immer mehr Menschen. Ganz neu ist ein Podcast zur Geschichte Europas. An der Folge »Der »Mythos Bismarck« hat Dr. Ulf Morgenstern, Historiker in der Stiftung, mitgearbeitet. Mit dem Podcast als Medium lassen sich neue Nutzergruppen erreichen. Infos zur Stiftung mit allen Angeboten unter www.bismarck-stiftung.de

Stephanie Rutke

KLEINKUNSTBÜHNE BeGe

OLAF BOSSI: »Die Ausmist Comedy-Show«



FOTO: GERO GRÖSCHEL

Neuschönningstedt – Am Freitag, 9. Februar, 20 Uhr, steht der deutsch-italienische Musiker und Kabarettist Olaf Bossi auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13, mit seiner »Ausmist Comedy-Show«.

Das Leben könnte so einfach sein. Übersichtlich, glücklich und entspannt! Das zumindest ist das Versprechen der Minimalismus- und Ausmist-Ratgeber. Vermutlich haben die auch Recht. »Wie komme ich als kreativer Chaot ins gelobte Land des einfachen Glücks?« – Diese Frage hat sich Olaf Bossi gestellt. Brauche ich das wirklich? Oder kann das weg? Klamotten, Küche, die Plattensammlung, das Medizinschränkchen und da fängt es erst an nach den Plänen der Experten. Dies ist sein Erfahrungsbericht. Humorvoll, informativ und wie könnte es anders sein: etwas chaotisch! In seinem aufgeräumten Programm verrät er augenzwinkernd, wie wir der Spirale des Immer-Mehr entkommen, bestens zum Nachahmen geeignet. Werden auch Sie Teil der »Ballast-Revolution«!

Karten (€ 15,-) sind erhältlich im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, ✆ 040-72750800 (Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de) oder an der Abendkasse in der BeGe.

– Anzeige –

Reinbek kulturell · Februar 2024 1. Hälfte

04.02.2024 / So., Schloss Reinbek
15 Uhr, Eintritt frei

Schlossführung

Für Interessenten, die das Schloss »endlich einmal kennenlernen wollen«
Verein Freunde des Schlosses Reinbek e.V.

04.02.2024 / So., Schloss Reinbek
15.30 Uhr, € 30,- inkl. Kaffee & Kuchen

Kulturkost: Tapetenwechsel

Ein Liedernachmittag über Hildegard Knef. Deutschlands letzte große Diva war Schauspielerin, Sängerin, Schriftstellerin, Malerin. Eine Jahrhundertfrau! **Elke Wollmann**, ebenfalls Schauspielerin und Sängerin, taucht ein in das Leben der Knef, liest Texte, singt und erzählt aus ihrem Leben. Gemeinsam mit der Jazzpianistin **Béatrice Kahl** entstehen ganz neue, persönliche Interpretationen der Knef-Songs.

07.02.2024 / Mi., Volkshochschule
17.30 – 19 Uhr, € 8,-

August Macke: Die Tunisreise

Scherzhaft von seinem Künstlerfreund Franz Marc als August Vonderfarbe bezeichnet, spielt die Farbe von Beginn an eine wichtige Rolle in Mackes Werk. In Tunis jedoch erlangt dieses künstlerische Element eine nie zuvor erlangte Leuchtkraft. Vortrag von **Dr. Sibylle Aßmann**. Vorverkauf in der VHS und Restkarten an der Abendkasse

09.02.2024 / Fr., Stadtbibliothek Reinbek
19.30 Uhr, € 15-

»Ein Abend mit Ewald Arenz«

Veranstalter: **Buchhandlung Erdmann** und **Stadtbibliothek Reinbek** im Rahmen der Kooperation BuchZeit Reinbek

09.02.2024 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 15,-

OLAF BOSSI – Die Ausmist Comedy Show

Das Leben könnte so einfach sein. Übersichtlich, glücklich und entspannt! Das zumindest verspricht der Minimalismus- und Ausmist-Ratgeber. Wie komme ich nun als kreativer Chaot ins gelobte Land des einfachen Glücks? Diese Frage hat sich Bossi gestellt. Brauche ich das wirklich? Oder kann das weg? Werden auch Sie Teil der »Ballast-Revolution«!

11.02.2024 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr, Eintritt frei
Eröffnung der Ausstellung

Namentuch-Denkmal

Garten der stillen Heldinnen und Helden Ausstellung im Rahmen des polnischen Kulturjahres zum 25jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft Reinbek – Koło. Dauer der Ausstellung bis 14.04.2024

15.02.2024 / Do., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 22,-

FJARILL – Walden

Ganz so, wie die Wurzeln im Wald unterirdisch miteinander verbunden sind, speist sich die Musik von Fjarill aus ihrem verzweigten Netzwerk. Sei es ein rhythmischer Rausch wie Katharsis oder sei es das warm tönende Siyakwamukela.

Fjarills Konzerte sind ein emotionales Erlebnis. Gewitzt und fordernd. Zart empfunden und voller Euphorie. Zwei charakterstarke Frauen. Zwei faszinierende Lebensgeschichten.

Folgende Ausstellungen sind noch im Schloss zu sehen:

Bis 03.03.2024

Natürlich Abstrakt – Im Konflikt mit der Natur

Malerei von **Martin Kerntke**

Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800
(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)
Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

MARIA-MAGDALENEN

Musikalischer Gottesdienst mit dem neuen Kirchenkreiskantor Benedikt Woll

Reinbek – Im Gottesdienst am Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr, in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee, wird Jörg Müller die Schlüssel für die Orgeln der beiden Reinbeker Gemeinden symbolisch an seinen Nachfolger, den neuen Kirchenmusiker und Kirchenkreiskantor Benedikt Woll, übergeben.

Feier-Abend-Treff der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte

Reinbek – In der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte soll demnächst der »Feier-Abend-Treff« starten, ein neues Angebot für Menschen aus Reinbek – Jung und Alt, Männer und Frauen und egal, ob Kirchenmitglied oder nicht. Erster Termin ist Freitag, 16. Februar, 19 Uhr, im Gemeindesaal Reinbek-Mitte, Kirchenallee 1.

Edelgard Jenner vom Kirchengemeinderat Reinbek-Mitte: »Wir wollen uns am Ende der Woche Zeit nehmen zum gemeinsamen Essen und Klönen. Jede und Jeder ist eingeladen, etwas für das gemeinsame Buffett mitzubringen (für Getränke sorgen wir). Wir wollen uns in geselliger Runde Zeit nehmen zum Reden und Hören und auch Zeit für einen kurzen Impuls – "Das Wort zum Wochenende«" sozusagen.«

Nach dem Start am 16. Februar soll der »Feier-Abend-Treff« dann einmal monatlich stattfinden, an jedem 3. Freitag im Monat (außer in den Schulferien). »Wir freuen uns, wenn Viele kommen und – neben einer Kleinigkeit zum Essen – vor allem Interesse an der Begegnung mit anderen mitbringen und den Beginn des Wochenendes gemeinsam feiern,« so Jenner.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Falls Sie aber Fragen haben oder weitere Infos wünschen, wenden Sie sich gern an Edelgard Jenner, eMail e.jenner@reinbek-mitte.de oder ✆ 040-7228990

NATHAN-SÖDERBLOHM

Bist du User oder Ware?

Reinbek – Unter dieser Frage gibt es im Rahmen der Ausstellung »Bild/Schirm« von Jakob Rieke am 1. Februar, 19 Uhr, eine Filmvorführung mit Musik von Fabian Luchterhandt.

Die Dokumentation */the social dilemma* (2020) blickt hinter die Kulissen der größten social-media-Konzerne der Welt. Woran verdienen diese kostenlosen Dienste? Mit welchen Mechanismen binden sie ihre User an den Bildschirm? Die mentale Gesundheit junger Menschen und die Stabilität unserer Demokratie stehen auf dem Spiel, so die zentrale Aussage des Films. Die Erziehungswissenschaftlerin Prof. Dr. Gaja von Sychowski (Lübeck) bietet im Anschluss an den Film in einem Impulsvortrag eine optimistische Perspektive und spricht über die Notwendigkeit von Medienbildung.

MARTIN-LUTHER

Projektchor »ChorNet«

Wentorf – Es geht wieder los: Volkslieder, in Bearbeitung kleinerer und großer Komponisten wie Schubert, Schumann und Brahms stehen auf dem Programm des Projektchores.

Anfang Februar, meist donnerstagabends ab 18.30 Uhr beginnen die Proben im Gemeindesaal der Martin-Luther-Kirche Wentorf, Reinbeker Weg 27, für zwei Auftritte in den nächsten Monaten. Nähere Infos und Anmeldung erhalten Sie unter k.haardt@t-online.de ✆ 040-7208351.

AUS DEN KIRCHEN

GETHSEMANEKIRCHE

Konzert mit Katharina Bertram

Werke von Schumann, Mozart und Brahms

Neuschönningstedt – Die selbständige Pianistin und Klavierpädagogin Katharina Bertram (Foto) gibt am Sonnabend, 24. Februar, 18 Uhr, wieder ein Konzert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1. Im Mittelpunkt des Abends steht ein großes und virtuoses Werk Robert Schumanns, die »Davidsbündlertänze«, Opus 6. Nach eigenen Aussagen hatte der Komponist selbst zu keinem anderen seiner Werke ein solch nahes und persönliches Verhältnis. Es ist vergleichbar mit einem Tagebuch des 27-jährigen Robert Schumann, geschrieben unter seinen zwei Pseudonymen »Florestan und Eusebius«. Dort hat er alle Höhen und Tiefen seines komplexen Seelenlebens, eben seiner »Doppelnatur«, niedergeschrieben. »Es ist ein Werk, um das man als Ausführende lange ringen muss«, betont Katharina Bertram. »Es fordert eine besondere Konzentration, sich in dieses Werk mehr und mehr hinein zu leben, in dieses Feuerwerk von gegensätzlichsten Ideen, rasant wechselnden Emotionen und großem Farbreichtum!«

Des Weiteren stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms auf dem Programm.

Durch ihre regelmäßigen Auftritte im Rahmen der Gethsemane-Konzerte hat die renommierte Künstlerin bereits ein breites Stammpublikum gewonnen. Ihre Beliebtheit erklärt sich durch ihre



FOTO: PRIVAT

professionelle Perfektion, vor allem aber durch ihr ausdrucksvolles und sensibles Spiel, mit dem sie ihre Zuhörer immer wieder aufs Neue fasziniert.

Katharina Bertram erhielt ihre Klavierausbildung in den USA. Sie absolvierte ein Grund- und Aufbaustudium im Fach Klavier und Pädagogik. Ihr Konzertrepertoire reicht von Bach bis Schostakowitsch. Sie arbeitet als selbstständige Pianistin und Klavierpädagogin in Hamburg. Ihr besonderes Interesse gilt dem Bereich Musik und Text. Ein weiterer Schwerpunkt ist ihre Zusammenarbeit mit Klavierschülern und -schülerinnen aller Altersgruppen.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Kuck Mal!
Dessous & mehr ...
Wir schließen am 22.02.2024
Räumungsverkauf!
80% Rabatt
AUF ALLES
bis 22.02.2024
Gr. 60 - 120
Cup AA - M
Mühlenredder 5, 21465 Reinbek
Tel. 040 -728 10 999
Mo.-Fr.. 9 - 12.30 h u. 15 - 18 h
Samstag 9 - 12 Uhr

UWE KLOSZ
Inhaber: Martin Schmidt
● Heizung
● Klima
● Schwimmbad
● Öl- / Gas-Feuerungen
● Öl- und Gas-Brennwerttechnik
● Sanitär
Eigener Kundendienst – www.klosz.de
Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Kohn
Raumausstattermeister
• Polsterei
• Bodenbeläge
• Gardinen
• Insektenschutz
• Sonnenschutz
• Markisen
Schmiedesberg 10
21465 Reinbek
Tel. (040) 7 22 67 43
www.Kohn-raumgestaltung.de
info@Kohn-raumgestaltung.de
JOKA FACHBERATER

AUS DEN KIRCHEN

ST.-ANSGAR KIRCHENGEMEINDE SCHÖNNINGSTEDT-OHE

Einladung zum Bibliolog-Gottesdienst

Schönningstedt – »Sie ist das Buch der Bücher«, sagt Michael Zietz« von der ev.-luth. Ansgar-Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe, »und zugleich Quelle unseres Glaubens – die Bibel. Sie beruht auf jahrtausendealten mündlichen und schließlich auch schriftlichen Überlieferungen, bis Martin Luther ihr mit seiner Übersetzung die uns vertraute Textform verliehen hat.«

»So ist die Heilige Schrift auch der wunderbare und weise Ausdruck unseres narrativen Gedächtnisses«, so der Lektor weiter, »der erzählenden Weitergabe menschlicher Geschichte. Für unser heutiges Empfinden erschwert jedoch das geschriebene Wort Luthers bisweilen dessen Verständnis. Eine Methode, biblische Geschichte im Spiegel des eigenen unmittelbaren Denkens und Fühlens neu lebendig werden zu lassen, ist der Bibliolog.«

In diesem Wort verbinden sich Buch/Bibel und Wort/Dialog. Dabei wird in Anlehnung an die jüdische Auslegungstradition des Midrasch ein Predigttext im Gottesdienst mehrfach unterbrochen. An diesen Schnittstellen wird der/die Gottesdienstbesucher/in mit einer Frage aufgefordert, in die Rolle der biblischen Figur zu schlüpfen und für sie zu sprechen – im Spiegel der ganz persönlichen, spontanen Wahrnehmung des Textes. So wird der Zuhörer / die Zuhörerin an der Stelle des Pastors / der Pastorin zum Interpreten biblischer Geschichte und macht sie neu und einmalig lebendig. Zietz: »Im Verständnis der Methode wird auf diese Weise das sog. »weiße Feuer« entfacht. Bildhaft ist damit der Sinngehalt gemeint, der zwischen den Zeilen des sog. »schwarzen Feuers« (nämlich der schwarz gedruckten Buchstaben) steht und für jede(n) anders ist.«

Vor diesem Hintergrund lädt die Kirchengemeinde Schönningstedt-Ohe herzlich ein, an einem Bibliolog-Gottesdienst am Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr, in der Ansgar-Kirche Schönningstedt teilzunehmen. Textquelle ist Markus 8, 31 – 38. Die Feier wird gestaltet von Lektorin Marina Umlauff und Lektor Michael Zietz.

Reinbeker Sternsinger sammelten 9.337,- Euro für Kinder in Not



FOTO: PRIVAT

Reinbek – Was wäre das neue Jahr ohne gute Wünsche und Vorsätze? Auch die Sternsinger tragen ihre guten Wünsche am Anfang des Jahres in die Häuser und Wohnungen zu den Menschen. Rudolf Zahn: »Seit dem 5. Januar sind die Reinbeker Sternsinger unterwegs gewesen. Sie bringen Gottes Segen für das neue Jahr: Christus Mansionem Benedicat schreiben sie an die Türen. Benedicere heißt »Gutes wünschen – segnen«: Frieden, Gerechtigkeit, Liebe. Die Sehnsucht danach ist in der Heiligen Nacht besonders laut zu hören gewesen.«

Die Sternsinger tragen diese Sehnsucht weiter und bitten um Hilfe für die Kinder, die in Armut leben, Opfer von Gewalt werden und deren Heimat unter den Folgen des Klimawandels oder der Ausbeutung leidet. Zahn: »Die diesjährige Sternsingeraktion schenkte gerade letzterem Problem besondere Aufmerksamkeit. Das diesjährige Motto lautet: Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit.«

Die Sternsinger haben das Krankenhaus und die Altenheime besucht und ganz viele private Haushalte. Einige Sternsinger waren sogar an mehreren Tagen unterwegs. Sie konnten 9.337,- Euro an Spenden für Hilfsprojekte sammeln.

Zahn: »Einigen dieser Kinder ist das Sternsingen schon seit vielen Jahren eine Herzensangelegenheit. Und einige, die sich nun doch zu alt fühlten, um selber zu singen, haben in diesem Jahr ihre eigene Gruppe von Kindern begleitet.«

»Wir danken allen großzügigen Spenderinnen und Spendern und hoffen für uns alle, dass Frieden, Gerechtigkeit und Liebe im neuen Jahr 2024 unser Leben und das Leben notleidender Kinder prägen«, so Gabrijela Repgen, Mitglied des Gemeindeteams der Reinbeker Herz-Jesu-Kirche.



SENIOREN

Angebote des DRK im Februar

Reinbek – Die Gruppe im *Jürgen Rickertsen Haus,* Schulstraße 7, hat folgendes Programm geplant: Gestartet wird gleich am Sonntag, 4. Februar, mit einem **Frühstück**. Ab 9.30 Uhr ist die Tafel gedeckt.

Jeden Montag findet 2 mal eine **Gymnastikgruppe** statt. Die Zeiten hierfür sind 9.30 und 18 Uhr.

Eine weitere **Gymnastikgruppe** trifft sich jeden Mittwoch um 13.30 Uhr. Jeden zweiten Mittwoch ist damit auch ein Kaffeetrinken verbunden. Termine hierfür sind der 7. und der 21. Februar. Ebenfalls jeden zweiten Mittwoch trifft sich die **Bastelgruppe** um 14.30 Uhr. Termine sind der 14. und der 28. Februar.

Am Dienstag, 6. Februar, findet um 14.30 Uhr der **Geburtstagskaffee** für die Monate November bis Januar statt. Eine Woche später wird zur gleichen Zeit Fasching gefeiert.

Für Dienstag, 20. Februar, ist ein **Spielenachmittag** geplant und am Dienstag, 27. Februar, ist Bingo-Zeit. Hier werden die Gäste ab 14.30 Uhr erwartet.

Mehr **Informationen zu den Angeboten** im Jürgen-Rickertsen-Haus erhalten Sie im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter der Telefonnummer 040-32518663.

Einfach mal nur reden können

Ihnen fehlt jemand zum Reden oder Sie brauchen ein offenes Ohr für Ihre Sorgen? An jedem 2. Donnerstag im Monat, jeweils in der Zeit von 15 – 17 Uhr, bietet Frau Winzenried die Möglichkeit **einfach mal zu reden**. Melden Sie sich bitte telefonisch unter ✆ 040-32518667 bei Frau Winzenried an.

BeGe Neuschönningstedt

In der **BeGe in Neuschönningstedt** bietet das DRK in Zusammenarbeit mit der AWO als besonderes Angebot am Sonntag, 11. Februar, eine **Theaterfahrt nach Laboe** zum plattdeutschen Theater an. Anmeldung dafür erforderlich bei Angelika Bock ✆ 040-7112078

Derzeit finden Sie die **Senioren-BeGe** in der Mensa der Gertrud-Lege-Schule.

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ✆ 04104-6910

Celtic Rhythms … direct from Ireland



Aumühle – Am Dienstag, 6. Februar, 20 Uhr, inszeniert Startänzer und Choreograph Andrew Vickers im AUGUSTINUM eine Irish Dance Show mit elektrisierenden und dynamischen Rhythmen. ALLES LIVE: Es gibt bei dieser Show kein einziges Playback. Saalöffnung 19 Uhr Restkarten sind nur noch erhältlich bei: www.reservix.de, www.koelnticket.de oder bei der Tickethotline 0221-2801. Eintritt € 40,-

Jean-Claude Séférian

Aumühle – Am Dienstag, 13. Februar, 19 Uhr, präsentiert Jean-Claude Séférian zusammen mit Jazz-Pianistin Christiane Séférian zur Hommage à Aznavour zum 100. Geburtstag… einen Chansonabend im Rahmen des Deutsch-Französischen Kulturfestivals Arabesque.

Karten zu € 12,- sind im Vorverkauf ab 15.1. (16-20 Uhr) oder an der Abendkasse erhältlich.

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen **Häuser von privat;** Tel. 040/573 08467

Familienfreundliche Immobilie gesucht: Junge Familie aus Niedersachsen mit 2 Kindern sucht Immobilie in der Sachsenwaldregion. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Berufspendler sucht... helle, gemütliche Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse und guter Anbindung nach HH. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Veränderung gesucht: Ruhiges, berufstätiges Ehepaar möchte sich verändern und sucht ein charmantes Haus. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Traumgarten gesucht: Jung gebliebenes Paar aus HH sucht Immobilie mit schön angelegtem Garten. Gerne Reinbek und Umgebung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBERGABE 2024 oder 2025: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2024 oder 2025 wohnen zu lassen. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Thr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. **Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien**

Von Privat – **Einfamilienhaus** mit ELW in Wentorf (Bj. 28 / 74), WF 166 m² , Keller 100 m², Garage, Carport, Grundstück 889 m², Endenergiebedarf 218,8 kWh/(m²·a) Ölheizung, € 699.000,-; Tel. 0160/ 91008891

Dahme/Ostsee 3 Zi Bungalow zu vermieten. 80 m zum Strand. Weitere Infos auf www.ferien-bungalow-dahme.de oder Tel. 3335 0105

3 Zi.-Whg in Wentorf, nähe Casinopark, 1. OG., ca. 94 qm, EBK, V-Bad, Südterrasse, KM € 940, NK € 275, Carport-Stellplatz € 30, frei ab 1.5.2024, Anfragen/Bewerbungen bitte über fagabit@gmx.de

Urlaub auf Mallorca? Endreihenhaus im Südosten mit 2SZ/1DB klimatisiert. 5 Min. zur Bucht. Tel. ab 14 Uhr 0174/3311911

Urlaub in MV - Neustädter See, 6 Per. (3SZ/2 DB) See/Seebad direkt hinter dem Haus. Keine Haustiere, Tel. 0174/331 1911 ab 14 Uhr

Suche RH od. Bungalow in Reinbek Hinschendorf zum Kauf v. privat. Tel. 0157/8676 6335

SUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

DIENSTE

Polizei ✆ 110
Feuerwehr ✆ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ✆ 112
Apotheken-Notdienst ✆ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ✆ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ✆ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ✆ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ✆ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ✆ 0800-3332111
Giftzentrale: ✆ 0551-19240
Krankenwagen: ✆ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ✆ 7102027
Telefon-Seelsorge: ✆ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ✆ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ✆ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ✆ 040-72738450
Weißer Ring: ✆ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ✆ 116116

VERKÄUFE

Hausflohmarkt am 3.2.2024 v. 10 – 16 Uhr, Schnäppchen, wer etwas gebrauchen kann. Von Möbeln bis Geschirr usw. wegen Haushaltsauflösung; Ort Müssenredder 5 in Reinbek

Apple **iPhone XR** 64 GB Black Dual Sim, 5 J. alt, Batterie max. 86%, € 180,-; Olivetti OFX 185 **Faxgerät,** € 15,-; **Armani Uhr,** rosef. Hintergrd. Lederarmb., € 40,-; **Herrenkleidg.** (Jacken + Oberbekleidung Gr. L-XL, Hosen 38/30), günstig zu verk. wg. Todesfall; Tel. 0160/766 9898

Urlaubsbedingt werden **2 Konzertkarten** für Sonntag, 3.3. im Schloß Reinbek verkauft, jeweils € 18,-, freie Platzwahl. Programm: Tianwa Yang, Violine u. Haiou Zhang, Klavier. Werke von L.v. Beethoven u. Ma Sicong. Tel. 738 2787,

Tintenpatronen, Kineco, passt für Canon Drucker , z.B. MG 6350, Typ PGI 570XL, CLI 571 XL, 2 x Black PGI 570 XL, 1 x Black CLI 571 XL, 1 x Yellow CLI 571 XL, VB € 10,-; Tel. 0176/2338 1766

Spiegelschrank neuwertig, B60 xH53 cm, 3-türig, mit Beleuchtung, 2 Schubladen, 1 Steckdose, € 45,-; Tel. 722 2720

2 Matratzen v. RUF MXL Ultra Dynamics, 100x200x21 cm Bauhöhe, 5-Zonen, Dual-Tonnen-Taschenfederkern, atmungsaktiver waschbarer Bezug, wendbar, Härtegard 2 u. 3, optisch guter Zustand, VB € 150,-; Tel. 720 4550 AB

Kofferset hochwertig, best. aus 2 Koffer 60x40x25 plus gr. Reisetasche, schwarz m. blauen u. grünen Applikationen. Wetterfestes Gewebe, Fabr. Stratic. Fast neuwertig, zus.€ 120,-; Tel. 7224111 od. 0151/5480 6404

Original Mercedes GLA 17 Zoll **Alu-Felgen mit Reifen** M+S von Michelin (215/60 R17). Die Felgen befinden sich in einem gebrauchten aber gut gepflegten Zustand, VB; Tel. 0170 8433258

130 LP für VB € 120,-; Tel. 9506 7210

Gästebett klappbar mm Matratze, L180 B75 cm, wenig benutzt, VB € 50,-; Tel. 040/476 632

KONTAKT

Hallo, w. 68 J., suche auf diesem Weg **andere Frauen zur Freizeitgestaltung** – z. B. wandern, gem Kinobes., Kaffee trinken und Gespräche über Schönes u. interess. Themen. Ich freue mich; Tel. 04104/80898

Freizeit-Kegelklub sucht 1 (Ehe)Paar zur Verstärkung, ca. 65-75Jahre, alle vier Wochen, Sonntags (16-19Uhr), Holstenhof Bergedorf, Keine Profis! Tel. 720 4550 AB

DÄNISCH: es sind wieder Plätze frei. Wenn du einige Grundkenntnisse (ca. A2) hast, freuen wir uns, dich kennenzulernen. Wir arbeiten mit „Dansk for dig". Treffen dienstags 18.45 Uhr; Tel 0157/3256 5557, eMail: mejr9@gmx.de

Hajo Molzahn
Malermeister
Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

SAISONSCHLUSS!
20%
Rabatt bis zum 10.02.2024 auf alle reduzierten Artikel.



SCHUHBODE
LAGERVERKAUF
Am Casinopark 9 in Wentorf
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

STELLENMARKT

Zuverlässige Person für die **Reinigung eines Treppenhauses** einmal im Monat für ca. 1½ Stunden in Reinbek bei sehr guter Bezahlung gesucht. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel. 722 6589

Haushaltshilfe auf 538€-Basis gesucht! Für unser gepflegtes EFH in Wohltorf suchen wir eine zuverl. Haushaltshilfe für 24–30 Std. im Monat (Zeit frei wählbar, aber mind. 1x die Woche). Tel. 040/6707 1114

Klavierunterricht in Reinbek/Hinschendorf f. Kinder, Jugendl. u. Erwachsene, Tel. 722 9557

Privathaushalt in Schönningstadt **sucht Allround-Handwerker** für Kellerrenovierung, Spachtel- und Malerarbeiten sowie kl. Reparaturen, Tel. 0176/6633 3728

Fahrer (mwd) gesucht
für Alten- und Krankenbeförderung auf Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Gartenservice Simon
Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis
Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des ReinBeker suchen wir Austräger für
Reinbek Stadt, Wohltorf, Wentorf, Krabbenkamp und Aumühle
Sandtner Werbung
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de



wagschal dahlias.de
Florist (m/w/d)
Für unseren Blumenladen am Reinbeker Friedhof mit angeschlossener Gärtnerei suchen wir eine kreative, freundliche Hilfe mit viel Freude an Blumen – auch Samstags, als Midijob oder in Teilzeit. Fühlen Sie sich angesprochen, melden Sie sich gern telefonisch oder persönlich bei uns.
Wagschal Floristik
Klosterbergenstr. 26, Reinbek
Tel. 722 1622 www.dahlias.de

PIERRO BISTRO
Croque & Pasta & Pizza
in Reinbek sucht für sofort
Küchenhilfe und Servicekraft (m/w/d)
Bitte melden unter
Tel. 0173 / 89 89 646 Schulstr. 36, Reinbek

ZU VERSCHENKEN

Versenkbare, mechanische **Nähmaschine** von Pfaff; Tel. 722 1703

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

»Sei für andere da, nicht nur für dich selbst.«

Das war sein Lebensmotto. 1984, am 13. April, wurde er als Nachfolger des zurückgetretenen Herbert Frömmel zum Bürgervorsteher gewählt und damit erstmals Vertreter und Sprecher der Reinbeker Bürger, aus dem es manchmal, gemäß seinem Sternzeichen Stier, auch richtig herausplatzen konnte. 30 Jahre später, 2014, kritisiert er in der Auseinandersetzung um den neuen Standort für Reinbeks Feuerwehr sein Reinbek: »Ich warne davor, dass in Reinbek offenbar die freie Meinungsäußerung nicht mehr möglich ist.« Am 22. Januar steht im Hamburger Abendblatt, dass Ernst Dieter Lohmann im Alter von 86 Jahren gestorben ist.



Als Kriegsflüchtlinge aus Bautzen landete seine Familie seinerzeit in Rothenburgsort. »Links nur Trümmer, rechts nur Trümmer und überall Schwarzhändler am Wegesrand«, beschrieb er mal jene Zeit. Nur »durch Umwege und Beziehungen« schaffte er es in die Quarta des Gymnasium Reinbek. »Ede«, so der Spitzname in der Sachsenwaldschule, machte dort 1957 sein Abitur. Nach seinem Maschinenbaustudium in Karlsruhe kam er 1964 nach Reinbek zurück, trat 1971 in die CDU ein und wurde 1978 – nach Gewinn des ersten Direktmandates (was er übrigens noch sechs weitere Male schaffte, zuletzt 2013) in »seinem« Ortsteil Hinschendorf – Stadtverordneter. Nach Zusammenlegung der Ortsverbände von Reinbek und Schönningstedt wird er im August 1986 1. Vorsitzender der CDU. 1987 tagt unter seinem Vorsitz das Reinbeker Ortskuratorium Unteilbares Deutschland.

Verantwortung übernehmen hieß für Lohmann: Sich langfristig engagieren, Ämter übernehmen und gegebenenfalls auch für Fehler den Kopf hinhalten. So 1991, als die Stadt aus dem Verein »Gesund leben in Reinbek« wieder austrat, in den sie erst wenige Monate vorher eingetreten war. Lohmanns Argument: »Aus dem Beitritt sind finanzielle Folgekosten zu erwarten«. Was das für die anderen Vereinsmitglieder wie AOK, TSV, Tangente bedeutete, schien ihm zweitrangig.

1999 bewegte das Thema Holzvogtland schon einmal Reinbek: Ernst Dieter Lohmann damals: »Eine Bebauung in dem angekündigten Umfang wäre ein Fremdkörper in unserer Kommune«. 2006 überzeugte er die Stadtverordneten von einem Finanzierungsmodell über ca. € 550.000,- für den Neubau der »Holländerbrücke«.

2014 war Lohmann ein Gegner des neuen Standorts der Reinbeker Feuerwehr – »die neue Wache habe neben einer Grundschule nichts zu suchen.«

Zwei Wahlperioden lang war Lohmann CDU-Fraktionsvorsitzender, zweimal auch Bürgervorsteher. Träger der Reinbeker Wappennadel in Gold.

Seine große Liebe – Karin – lernte er kennen, da war sie erst 16. »Du kommst nicht drumherum: Ich werde dich eines Tages heiraten!« sagte er ihr damals. 1961 hielt er Wort. »Sie starb viel zu früh und ganz überraschend«, erzählte er mal dem Reinbeker mit Melancholie in seiner Stimme.

Ernst Dieter Lohmann hinterlässt zwei Töchter und fünf Enkelkinder. *hs*

AWO-Seniorenangebote

Reinbek – Die ehrenamtlichen HelferInnen laden Mitglieder und Gäste ins *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, zu folgenden Veranstaltungen ein:.

Jeden **Montag ab 14.30 Uhr** treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen. Zum Rosenmontag am 12. Februar werden viele Gäste mit bunten Hüten erwartet. Zum »Kappenfest« gibt es Kaffee, Berliner, ein Glas Wein sowie Wiener Würstchen, und der Musiker sorgt für gute Laune. Wer gerne tanzt, ist herzlich eingeladen. Kostenbeitrag: € 5,-. Am 26. Februar steht die Geburtstagsnachfeier für die im Dezember, Januar und Februar Geborenen auf dem Programm. DRK-Fahrer holen gehbehinderte Senioren von zu Hause ab und bringen sie wieder zurück. Weitere Auskünfte bei Annemarie Peters unter ✆ 040-7221840.

Jeden **Dienstag ab 10 Uhr** trifft sich der Lese- und Gesprächskreises. Weitere Informationen und Anmeldung bei Margot Engel, ✆ 040-7224324.

Jeden **Mittwoch ab 14.30 Uhr** treffen sich die Schachspieler. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Reinhard Lange unter ✆ 04104-80782.

Jeden **Donnerstag ab 10.30 Uhr** wird in der Gruppe das Tanzbein geschwungen. Petra Freund leitet den Erlebnistanz an. Informationen und Anmeldung bei ihr unter ✆ 040-7279416.

AWO/DRK-Programm Neuschönningstedt

Zu den **wöchentlichen Dienstagstreffen** lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK in die Räume der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4, ein. Um 14 Uhr wird Seniorengymnastik mit Doris angeboten; um 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kekse und Zeit zum Klönen und Spielen; um 16 Uhr beginnt der Erlebnistanz mit Petra.

Mittwochs alle 14 Tage trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike.

Am **Sonntag, 11. Februar,** steht eine Fahrt in das plattdeutsche Lachmöwentheater in Laboe auf dem Programm. Anmeldungen bei Angelika Bock unter ✆ 040-7112078.



Aumühle
Großzügig wohnen
ETW, 1. OG, 2 Zimmer, ca. 95 m² Wohnfl., gepflegt, EBK, V-Bad, Gäste-WC, Kamin, Balkon, Stellplatz, V: 181,8 kWh/(m²a), Gas, EEK: F, Baujahr 1907
Kaufpreis: € 349.000,-
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Reinbek-Krabbenkamp
Gepflegt in ruhiger Lage
EFH, 6 Zimmer, ca. 170 m² Wohnfl., neuwertig, EBK, V-Bad, Gäste-WC, Südterrasse, Garage, B: 124,87 kWh/(m²a), Gas, EEK: D, Baujahr 1979
Kaufpreis: € 679.000,-
+ K.-Ct. 3,57 % inkl. MwSt.

Immobilienshop Reinbek
Bahnhofstraße 2b | 21465 Reinbek
040-350 80 20 | grossmann-berger.de
Grossmann & Berger

- **Klempnerei**
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- **Gasheizungen**
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Jörg Stöber Sanitärtechnik
Inh. Rogerio Afonso

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaertechnik.de

Ihre Sozialstation in Reinbek



Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege
Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.
Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern
Ihr Menüdienst vor Ort.
Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.
Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege
Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.
Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice
Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.
Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 – 0 · Fax: 040 / 72 73 84 – 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de
SVS

Ein Abend mit Ewald Arenz



FOTO: ILKA BIRKEFELD

Reinbek – Am Freitag, 9. Februar, 19.30 Uhr, kommt Bestsellerautor Ewald Arenz in die Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8. Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit arbeitet Arenz als Lehrer an einem Nürnberger Gymnasium. Seine Romane und Theaterstücke sind mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden. Zudem standen seine Bücher »Alte Sorten«, »Der große Sommer« und »Die Liebe an miesen Tagen« wochenlang auf den Spiegel-Bestsellerlisten.

Ewald Arenz berichtet an diesem Abend ganz persönlich von seiner schriftstellerischen Arbeit und spricht über biografische Einflüsse sowie literarische Vorbilder. Er gibt Einblicke, wie seine Bücher entstehen und in die Arbeit des Schreibens an sich. Dazu liest er aus seinen Texten und erzählt, wie sich seine Tätigkeiten als Lehrer und Schriftsteller auch mal gegenseitig beeinflussen und inwieweit sich sein Blick auf die Schülergenerationen in den letzten Jahren verändert hat.

Die Veranstaltung findet statt im Rahmen der Kooperation »Buch-Zeit Reinbek« und wird von der Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10, finanziert. Karten (€ 15,-) gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Reinbek, bei der Buchhandlung Erdmann und an der Abendkasse, sofern noch verfügbar.

LOLA KULTURZENTRUM

Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg

Die Hamburg Blues Bandits are back in town!



FOTO: BLUES BANDITS

Lohbrügge – Am Freitag, 9. Februar, 20 Uhr, sind sie wieder in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, zu Gast und haben die Taschen gefüllt mit dem Besten aus Rock, Blues und Soul. Zudem heizt das Bandits Brass Orchester mit Jan Kunstmann (Trumpet), Stefan »Heinz« Herde (Saxophone), Thomas Harder (Baritone Saxophone), Matthias Zupke (Trombone) und Gerald Timmann (Tuba) dem Publikum kräftig ein. Beim Gesang werden die Bandits von STINE EBBERSMEYER unterstützt.

Karten für 16,-/12,- unter: lola-hh.de oder an allen bekannten VVK-Stellen.

Nachhilfe

für alle Schulfächer und Klassenstufen

01515055 3864

täglich erreichbar von 10h – 21h

Mathematics – Nachhilfestudio, Wentorfer Straße 48, 21029 HH Bergedorf
seit 2015 www.mathematics – nachhilfestudio.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Kamerainspektion
- Rohrortung
- Saugwagen
- grabenlose Rohrsanierung
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

Zur Verteilung des ReinBeker
suchen wir zuverlässige Austräger für
Krabbenkamp, Reinbek,
Wohltorf und Aumühle
Sandtner Werbung · Tel. 040 - 727 30 117
redaktion@derreinbeker.de



Auto & Technik Zargari GmbH

Steigen Sie bei uns ein! Alles rund um's Auto!

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Kfz-Meister (m/w/d)
...gleich neben OBI

Für weitere Infos: info@auto-technik-zargari.de oder 040-702 939 0
Wilhelm-Bergner-Straße 4 · 21509 Glinde

www.auto-technik-zargari.de

MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



PW HomeSolutions
040 79754647
info@pwhs.de
www.pwhs.de